

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	43 (1895)
Artikel:	Dreiundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1895
Autor:	Birchmeier
Kapitel:	4: Betrieb
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

abzüglich die Vermehrung des	Übertrag	Fr. 119,393. 59 Cts.
c) Versicherungsfonds um	" 11,995. 17 "	
Netto-Verminderung wie vorstehend	Fr. 107,398. 42 Cts.	

Das Nähere über die Verwendung der Entnahmen aus diesen drei Specialfonds ist aus den Beilagen 1—3 zu den Jahresrechnungen ersichtlich.

III. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.

Dieser Reserve ist im Jahr 1895 Fr. 604,740. 82 Cts. mehr entnommen als zugewendet worden, wodurch dieselbe von Fr. 1,749,298. 34 Cts. auf Fr. 1,144,557. 52 Cts. per Ende 1895 reduziert wurde.

Da den Jahresrechnungen als Beilage 4 eine bezügliche Specialrechnung beigegeben ist, die das nötige Detail enthält, glauben wir hier auf dieselbe verweisen zu können.

IV. Die Gewinn- und Verlustrechnung,

welche per 31. Dezember 1895 einen Aktivsaldo erzeugt von Fr. 6,185,688. 69 Cts., der denjenigen des Vorjahres um Fr. 459,174. 17 Cts. übersteigt, ist in Abschnitt IV, D „Finanzergebnis“ behandelt.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn ausgeführt worden sind, haben im ganzen 5,133,401 Kilometer zurückgelegt.

Die durchschnittliche Betriebslänge betrug, wie unter Abteilung B dieses Abschnittes ausgeführt ist, 686 Kilometer, und es ist diese Ziffer den einschlägigen Angaben des Geschäftsberichtes zu Grunde gelegt.

Im Jahr 1895 wurden im ganzen 396,960 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 579 Zugskilometer mehr als im Vorjahr ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1894	1895
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmäßige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	3,403,114	3,568,599
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	272,216	333,021
3. Reine Güterzüge	718,650	871,682
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	28,036	27,979
	4,422,016	4,801,281
b) Ergänzungszüge und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	22,341	31,963
2. Fakultativ-Güterzüge	292,084	300,157
	4,736,441	5,133,401

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1894 (662 Kilometer)			1895 (686 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1894		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Nordostbahn (eigenes Netz).									
8,825,600	06	39.91	I. Ertrag des Personentransportes	9,429,190	30	40.19	603,590	24	—
652,734	93	2.95	II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:	712,567	24	3.04	59,832	31	—
417,901	47	1.89	1. Vom Gepäck	378,377	33	1.61	—	—	39,524
11,075,713	64	50.08	2. Von Tieren	11,795,742	09	50.28	720,028	45	14
12,146,350	04	54.92	3. Von Gütern	12,886,686	66	54.93	740,336	62	—
20,971,950	10	94.88		22,315,876	96	95.12	1,343,926	86	—
1,037,348	05	4.69	III. Verschiedene Einnahmen:	1,037,986	51	4.42	638	46	—
82,197	56	0.87	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse)	83,499	76	0.86	1,302	20	—
24,668	78	0.11	2. Ertrag von Hülfsgeschäften	23,913	43	0.10	—	—	755
1,144,214	39	5.17	3. Sonstige Einnahmen	1,145,399	70	4.88	1,185	31	35
22,116,164	49	100	Total der Einnahmen	23,461,276	66	100	1,345,112	17	—

Infolge der am 2. April 1895 stattgefundenen Eröffnung der Linie Schaffhausen-Feuerthalen und des Umstands, dass die im Laufe des Jahres 1894 eröffneten Linien Rapperswil-Zürich und Feuerthalen-Etzwilen während des ganzen Jahres 1895 in Betrieb standen, ist die Betrieblänge des Nordostbahnenetzes von durchschnittlich 662 auf 686 Kilometer gestiegen. Auf die Vermehrung des Verkehrs und der Einnahmen hat aber diese Längen-ausdehnung verhältnismässig wenig Einfluss gehabt; dieselbe ist wesentlich einem allgemeinen Verkehrsaufschwunge, der Verdichtung des Verkehrs auf der ganzen Bahn zuzuschreiben. Der Personenverkehr ergab im Anfang des Jahres, der ungünstigen Witterung wegen, einen im Vergleich zum Vorjahr ziemlich niedrigen Ertrag; auch das Mai-Ergebnis blieb hinter dem vorjährigen zurück, weil die Pfingstfeiertage in den Juni fielen. Um so erfreulicher wären dann die Ergebnisse aller folgenden Monate. Auf Ende Juli und Anfang August fiel das eidg. Schützenfest in Winterthur. Es ist nicht möglich, genau zu berechnen, welche Mehr einnahme dasselbe veranlasst hat, da weder die entsprechenden Tagesziffern des Verkehrs mit Winterthur aus dem Vorjahr noch der mit dem Schützenfest nicht in Beziehung stehende Verkehr während der Festzeit ermittelt werden können. Dagegen ist festgestellt worden, dass die Einnahmen aus dem Personenverkehr nach und von Winterthur pro Juli und August 1895 Fr. 151,898 mehr betragen haben als im Jahre 1894. Zur Vergleichung mag erwähnt werden, dass die entsprechende Differenz in Frauenfeld (1890) Fr. 163,878, in Glarus (1892) Fr. 87,764 betrug. — Die Einnahme aus dem Personenverkehr hat in allen Klassen zugenommen, in dritter Klasse prozentual mehr als in der zweiten und ersten Klasse; die Zunahme der Zahl der beförderten Personen ist dagegen verhältnismässig geringer (s. die nachfolgende Tabelle 2); daher denn auch die mit der ersten Erscheinung scheinbar im Widerspruch stehende Erhöhung der mittleren Einnahme pro Person und Kilometer. Die auffällige Verminderung in Gesellschafts- und Schulfahrten hat ihre Ursache

zum grossen Teile in den zahlreichen Fahrten dieser Art im Jahre 1894 zur Gewerbeausstellung und den Telleraufführungen in Zürich im Jahr 1894.

Für den Viehtransport war das Jahr 1894 ein Ausnahmehr Jahr, und das Berichtsjahr zeigt hier wieder mehr normale Verhältnisse; der Ertrag aus diesen Transporten ist pro 1895 immer noch erheblich grösser als pro 1893.

Im Güterverkehr zeigen fast alle Klassen eine Vermehrung, die grösste die Rohmaterialien (Sp. I 3). Sie belaufen sich nun auf 54,48 % des beförderten Gewichts; im Jahre 1891 erzielten sie noch 50,08 %. Doch hat das mittlere Ertragsnis pro Tonnenkilometer deswegen nicht ab-, sondern zugenommen, weil die Mehrtransporte in den höhern Klassen immer noch relativ mehr einbrachten. Bemühend, weil unvorteilhaft mit Rücksicht auf das Verhältnis der Einnahmen zu den Betriebskosten, ist der andauernde allmähliche Rückgang der mittleren Transportlänge (1891 51,05, 1895 nur noch 47,90 Kilometer).

Die Tabelle 6 haben wir in einer neuen Darstellung erstellen lassen, die nunmehr die quantitative und finanzielle Bedeutung jeder einzelnen Verkehrsabrechnung erscheinen lässt. Die andern Tabellen geben zu keinen Erläuterungen Anlass.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1894		1895		1894		1895		
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Fr.	Cts.	Prozent	Fr.	Cts.	Prozent
I. Personentransport.									
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:									
Einfache Fahrt . . . I. Klasse	32,810	0.30	34,639	0.31	212,954.71	2.41	216,099.57	2.29	
" " " " II. "	305,003	3.00	322,032	2.92	951,533.65	10.78	1,001,293.79	10.62	
" " " " III. "	1,853,326	18.20	2,011,674	18.21	2,014,192.98	22.82	2,174,420.35	23.06	
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:									
Mit Güterzügen . . . II. Klasse	2,841	0.03	2,396	0.02	1,579.84	0.02	1,384.18	0.02	
" " " " III. "	51,165	0.50	48,061	0.48	21,721.92	0.25	20,443.64	0.22	
Hin- und Rückfahrt . . . I. "	11,980	0.12	12,978	0.12	45,185.94	0.51	48,178.17	0.51	
" " " " II. "	621,070	6.10	656,834	5.95	807,374.86	9.15	860,707.78	9.18	
Abonnementsbillette . . . II. "	4,952,960	48.64	5,482,588	49.63	3,148,289.63	35.67	3,522,036.48	37.35	
" " " " III. "	158,178	1.56	170,024	1.54	59,174.82	0.67	64,180.89	0.68	
Militär- u. Polizeitransporte III. "	1,361,929	13.88	1,619,230	14.66	238,636.32	2.70	287,457.39	3.05	
Gesellschaften und Schulen I. "	104,002	1.02	61,581	0.56	101,160.05	1.15	53,904.87	0.57	
" " " " II. "	76	0.00	149	0.00	845.42	0.01	837.76	0.01	
" " " " III. "	16,395	0.16	5,357	0.05	29,510.16	0.34	9,336.81	0.10	
Lust- und Rundfahrten I. "	320,167	3.14	186,138	1.68	320,176.35	3.63	206,613.67	2.19	
" " " " II. "	2,020	0.02	2,452	0.02	24,655.61	0.28	28,453.00	0.30	
Coupons für kombinierbare II. "	25,094	0.25	27,176	0.25	94,286.71	1.07	101,144.40	1.07	
Rundreise-Billette . . . III. "	64,667	0.63	71,134	0.64	123,645.48	1.40	135,353.44	1.44	
Total	19,472	0.19	20,874	0.19	70,039.41	0.79	75,652.50	0.80	
Coupons für kombinierbare II. "	129,999	1.28	138,885	1.26	324,769.75	3.68	349,122.85	3.70	
Rundreise-Billette . . . III. "	150,770	1.48	172,862	1.56	235,866.45	2.67	272,568.76	2.89	
Total	10,183,924	100	11,047,064	100	8,825,600.06	100	9,429,190.30	100	
Rekapitulation nach Klassen:									
I. Klasse	66,358	0.65	71,092	0.65	353,681.09	4.01	369,221.00	3.91	
II. "	1,258,580	12.35	1,322,704	11.97	2,268,229.79	25.70	2,387,170.70	25.32	
III. "	8,858,986	87.00	9,653,268	87.88	6,203,689.18	70.29	6,672,798.60	70.77	
Total	10,183,924	100	11,047,064	100	8,825,600.06	100	9,429,190.30	100	
II. Gepäcktransport									
Total	34,572	.	37,719	.	652,734.93	.	712,567.24	.	
III. Viehtransport									
Klasse I	Stück	Stück	Stück	Stück					
" II	11,193	2.31	9,819	2.24					
" III	70,336	14.54	65,363	14.94					
" IV	116,524	24.10	105,620	24.18					
Total	285,544	59.05	256,890	58.69					
Total	483,597	100	437,692	100	417,901.47	.	378,377.33	.	
IV. Gütertransport.									
Eilgut	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen					
" Stückgutklasse I	92,750	3.80	99,674	3.74					
" II	154,009	6.81	161,660	6.07					
" Wagenladungsklasse A	176,988	7.25	190,820	7.17					
" B	72,625	2.98	77,972	2.98					
" Spezial-Tarif Ia	144,744	5.93	141,618	5.82					
" Ib	46,135	1.89	49,732	1.87					
" IIa	335,659	13.76	351,501	13.20					
" IIb	20,148	0.83	21,320	0.80					
" IIIa	128,020	5.25	119,159	4.47					
" IIIb	59,592	2.44	58,484	2.20					
Total	1,209,124	49.56	1,390,913	52.23					
Lokalspesen (Wag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	635,340.11	5.74	625,484.95	5.30	
Total	2,439,794	100	2,662,853	100	11,075,713.64	100	11,795,742.09	100	
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr	.	.	.	.	20,971,950.10	.	22,315,876.96	.	

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1894 = 662 Kilom., 1895 = 686 Kilom.)		1894	1895
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	13,331.72	13,745.17
" " Reisenden	"	0.87	0.85
" " " und Bahnkilometer	Centimes	4.25	4.28
Zahl der Personenkilometer		207,459,114	220,131,218
" " Wagenachskilometer		39,487,451	42,693,065
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	20.87	19.98
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Reisende	313,382	320,891
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	15,384	16,104
" " Personen-Wagenachskilometer kommen	"	5.25	5.16
" " 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	28.95	28.41
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	986.00	1,038.73
" " Tonne	"	18.88	18.89
" " Tonnenkilometer	Centimes	56.48	56.74
" " Reisenden	"	6.41	6.45
Zahl der Tonnenkilometer		1,155,704	1,255,943
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	33.48	33.80
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	1,746	1,831
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	52	55
" " Reisenden	Kilogr.	3.89	3.41
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	631.27	551.57
" " Stück	"	0.86	0.86
" " Tonnenkilometer	Centimes	20.78	20.89
Zahl der Tonnenkilometer		2,010,794	1,811,362
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen)	Franken	16,730.69	17,194.96
" " Tonne	"	4.54	4.43
" " Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen)	Centimes	8.65	8.76
Zahl der Tonnenkilometer		120,684,793	127,555,622
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		72,253,590	75,937,269
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	49.47	47.90
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	182,303	185,941
" " jeden Bahnkilometer kommen	"	3,685	3,882
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	"	1.71	1.72
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	31,679.68	32,530.43
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	"	1,728.42	1,669.68
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	33,408.10	34,200.11

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Gegenüber 1894		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1. Aarau	98,591	422	1,965	17,904	12,799	30,703	+ 2,541	- 221	22	20
2. Affoltern a. A.	56,684	206	784	3,467	9,269	12,736	- 1,537	- 817	47	47
3. Affoltern b. H.	6,368	9	20	1,447	2,991	4,438	+ 1,308	+ 1,516	176	95
4. Altnau	18,727	59	613	595	955	1,550	+ 1,732	+ 64	131	149
5. Altstetten	180,039	187	305	8,537	26,628	35,165	+ 19,857	+ 5,304	5	16
6. Amrisweil	63,366	361	3,013	4,399	10,419	14,818	+ 2,503	+ 1,123	37	41
7. Andelfingen	41,421	120	953	2,959	2,704	5,663	+ 233	+ 576	58	82
8. Arbon	70,009	239	461	2,470	9,231	11,701	+ 6,283	+ 780	33	48
9. Arlen-Rielasingen	20,134	14	49	2,505	5,427	7,932	+ 4,303	- 60	124	63
10. Arnegg	17,011	54	1,348	400	4,745	5,145	+ 990	+ 1,594	139	92
11. Au (Zürich)	25,115	47	114	359	817	1,176	+ 2,814	- 272	101	164
12. Baden	175,250	865	1,489	9,151	26,909	36,060	+ 9,566	+ 13,023	6	15
13. Baden-Oberstadt	25,266	72	159	12,010	4,190	16,200	+ 2,690	- 527	100	37
14. Bassersdorf	32,112	63	153	1,827	3,515	5,342	+ 296	+ 1,568	82	88
15. Bendlikon (Kilchberg)	103,472	72	104	611	2,593	3,204	+ 8,385	+ 1,191	21	119
16. Berlingen	9,322	23	71	535	634	1,169	+ 913	- 63	170	165
17. Bilten	9,640	16	191	1,316	336	1,652	- 628	- 1	169	147
18. Birmensdorf	40,649	60	240	1,889	2,423	4,312	- 764	+ 1,362	60	100
19. Bischofszell	36,831	210	1,408	2,196	6,279	8,475	- 449	- 643	70	60
20. Bonstetten	19,265	47	126	970	1,308	2,278	+ 1,099	- 136	128	133
21. Brugg	105,832	310	4,589	11,343	8,382	19,725	+ 7,506	- 584	20	29
22. Buchs-Dällikon	9,992	26	38	128	173	301	+ 621	+ 26	167	178
23. Buchs (Zürich)	5,897	11	126	120	136	256	+ 139	+ 53	178	179
24. Bülach	83,419	185	1,550	9,291	7,708	16,999	+ 8,816	+ 1,762	27	33
25. Bürglen	37,018	95	1,202	3,741	9,331	13,072	+ 547	+ 1,089	69	45
26. Cham	57,786	117	348	12,177	27,543	39,720	+ 565	- 10,702	44	12
27. Dachsen	28,329	94	137	908	922	1,830	+ 2,007	+ 387	90	143
28. Dätwyl	10,311	28	50	802	2,559	3,361	+ 1,161	+ 577	166	114
29. Dielsdorf	21,042	73	568	11,472	2,123	13,595	- 1,272	+ 5,025	119	43
30. Diesbach	11,086	11	49	1,151	2,174	3,325	+ 1,795	+ 788	159	117
31. Diessenhofen	53,714	117	857	1,071	2,930	4,001	+ 45,154	+ 3,425	49	104
32. Dietikon	114,802	122	453	3,179	11,805	14,984	+ 8,305	- 713	16	39
33. Dietlikon	32,268	29	66	1,457	2,060	3,517	- 676	+ 566	81	112
34. Döttingen-Klingnau	22,024	63	384	1,908	1,989	3,897	+ 1,437	+ 320	116	106
35. Dynhard	15,327	14	107	422	818	1,240	+ 1,634	- 116	144	160
36. Ebikon	26,795	15	120	224	1,221	1,445	- 988	+ 103	94	155
37. Effretikon	110,523	57	769	2,416	4,802	7,218	+ 6,797	+ 3,058	17	73
38. Eglisau	38,514	265	1,980	3,391	30,960	34,351	+ 7,410	+ 28,473	64	17
39. Egnach	25,540	71	212	1,659	3,802	5,461	+ 1,759	+ 340	97	86
Übertrag	1,859,491	4,849	27,171	142,407	255,610					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billetten, mit Verdoppelung der Retourbillette.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1894		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Anzahl	Gütergewicht
Übertrag	1,859,491	4,849	27,171	142,407	255,610					
40. Embrach-Rorbas	71,323	115	582	7,621	10,314	17,935	+ 16,935	+ 3,134	32	31
41. Emmishofen-Egelshofen	22,587	68	166	10,355	5,300	15,655	+ 1,662	+ 2,689	113	38
42. Ennenda	24,504	59	14	1,327	6,217	7,544	+ 2,373	+ 388	104	67
43. Erlen	31,093	121	3,498	1,241	2,432	3,673	- 175	+ 170	85	108
44. Erlenbach	57,233	98	71	666	1,538	2,204	+ 7,437	+ 413	45	134
45. Ermatingen	32,580	174	461	1,508	2,089	3,597	+ 2,676	+ 466	78	109
46. Eschenz	9,165	24	207	631	963	1,594	+ 1,184	+ 106	172	148
47. Etzweilen	12,865	11	369	468	353	821	+ 5,722	- 2,491	150	170
48. Felben	32,370	54	1,010	1,416	1,308	2,724	- 2,572	+ 546	80	125
49. Fehraltorf	22,907	73	522	1,612	2,537	4,149	- 162	+ 242	110	102
50. Feldbach-Hombrechtikon	36,593	73	306	2,037	2,759	4,796	+ 3,181	+ 1,580	71	94
51. Feuerthalen	28,872	43	260	1,626	3,787	5,413	+ 21,005	+ 5,034	89	87
52. Frauenfeld	119,626	446	2,122	12,051	30,200	42,251	+ 3,068	+ 6,491	14	10
53. Gisikon	38,107	40	387	7,783	12,267	20,050	+ 1,289	- 281	66	28
54. Glattbrugg	17,298	45	179	153	1,179	1,332	- 113	+ 325	138	158
55. Glattfelden	10,433	25	13	612	1,861	2,473	+ 1,525	+ 710	164	129
56. Glarus	81,983	356	1,474	6,479	14,194	20,673	+ 4,661	+ 397	28	27
57. Gossau	23,637	43	545	438	2,946	3,384	- 1,266	+ 1,125	107	113
58. Güttingen	13,512	26	147	993	1,577	2,570	- 3,408	- 226	148	126
59. Hauptwil	13,692	46	110	1,059	3,242	4,301	- 139	+ 302	147	101
60. Hedingen	20,116	110	193	1,662	1,857	3,519	- 1,513	- 1,350	125	111
61. Henggart	33,969	87	660	1,758	1,453	3,211	+ 2,222	- 778	75	118
62. Hemmishofen	9,743	8	228	942	795	1,737	+ 268	+ 215	168	145
63. Herrliberg-Feldmeilen	42,989	76	183	1,193	1,572	2,765	+ 5,650	+ 341	55	124
64. Hettlingen	37,432	22	51	872	613	1,485	+ 3,628	+ 186	68	153
65. Hinwil	18,472	78	339	960	3,467	4,427	- 573	+ 807	134	96
66. Horgen	169,823	562	325	8,128	32,607	40,735	+ 10,602	+ 11,643	8	11
67. Horn	23,200	41	75	4,943	5,955	10,898	+ 1,945	- 699	108	50
68. Hunzenschwyl	10,370	30	35	133	261	394	- 584	+ 15	165	176
69. Illnau	25,299	56	434	688	3,099	3,787	+ 1,700	+ 144	99	107
70. Islikon	59,440	79	214	1,035	1,433	2,468	+ 6,480	+ 356	42	130
71. Kempten	23,694	133	217	1,875	9,589	11,464	- 124	+ 4,502	106	49
72. Kemptthal	80,480	51	136	4,425	12,581	17,006	+ 21,527	+ 5,998	29	32
73. Kesswil	10,816	27	127	600	893	1,493	- 1,950	+ 68	162	150
74. Killwangen	38,938	49	142	429	1,282	1,711	+ 1,650	+ 749	63	146
75. Kloten	31,736	129	129	1,174	1,332	2,506	- 568	+ 167	84	128
76. Knonau	12,510	37	143	603	763	1,366	- 1,581	+ 214	152	157
77. Koblenz	16,946	24	459	6,349	1,053	7,402	- 350	+ 484	140	70
78. Konstanz	75,215	273	420	19,068	5,392	24,460	+ 2,118	+ 3,358	31	25
Übertrag	3,301,059	8,661	44,124	259,320	448,670					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1894		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach Per- sonen- zahl	
Übertrag . . .	3,301,059	8,661	44,124	259,320	448,670					
79. Kradolf	18,711	79	388	1,308	3,009	4,317	+ 560	+ 974	133	99
80. Kreuzlingen	24,946	115	296	2,951	6,665	9,616	- 1,136	+ 714	103	54
81. Küsnacht	122,554	189	174	1,896	4,205	5,601	+ 12,142	+ 1,503	13	83
82. Lachen	44,245	156	4,736	4,037	6,597	10,634	+ 115	+ 415	54	51
83. Langwiesen	7,218	3	5	—	—	—	+ 5,931	—	175	—
84. Lenzburg	33,142	119	864	4,485	9,560	14,045	- 2,302	+ 1,680	77	42
85. Lintthal	25,483	69	267	2,230	3,437	5,667	+ 2,347	+ 367	98	81
86. Luchsingen	30,716	69	50	1,201	4,298	5,499	+ 3,376	- 306	87	85
87. Luzern	107,094	697	5,241	30,546	22,753	53,299	- 6,155	- 565	19	6
88. Mägenwyl	4,456	19	12	1,036	977	2,013	+ 654	+ 92	180	137
89. Männedorf	66,284	213	164	1,123	4,180	5,303	+ 6,032	+ 1,160	36	89
90. Mammern	15,942	31	147	357	828	1,185	+ 2,922	- 7	142	163
91. Mannenbach	10,582	35	103	442	415	857	+ 853	- 118	163	169
92. Märstetten	30,377	69	2,409	6,313	8,575	14,888	- 1,739	- 2,484	88	40
93. Marthalen	37,982	81	948	2,825	3,741	6,566	+ 4,039	- 1,086	67	76
94. Meilen	78,078	160	179	1,395	3,608	5,003	+ 12,148	+ 849	30	93
95. Mellingen	21,370	136	383	6,159	2,647	8,806	+ 321	+ 1,719	117	58
96. Mettmenstetten . . .	32,498	97	303	2,080	3,979	6,059	+ 1,370	- 7	79	79
97. Mitlödi	22,611	43	25	522	2,325	2,847	+ 3,146	- 675	112	123
98. Müllheim-Wigoltingen .	42,704	102	1,434	5,662	12,705	18,367	- 2,594	+ 2,776	56	30
99. Münsterlingen	23,927	50	124	749	4,424	5,173	- 2,179	- 783	105	91
100. Näfels-Mollis	20,923	104	153	2,211	5,116	7,327	- 228	+ 1,125	120	71
101. Netstall	11,666	53	392	2,620	5,265	7,885	+ 485	- 147	158	64
102. Nidfurn-Haslen . . .	19,888	28	14	653	2,678	3,331	+ 1,690	+ 657	126	116
103. Niederglatt	31,974	99	211	1,131	1,162	2,293	- 1,866	+ 404	83	132
104. Niederhasli	9,216	43	94	224	488	712	+ 1,319	+ 219	171	171
105. N.- u. O.-Urnen . . .	22,901	52	92	533	2,330	2,863	+ 812	- 503	111	122
106. Niederweningen . . .	16,231	70	457	3,675	3,195	6,870	+ 1,244	+ 3,166	129	75
107. Oberglatt	28,212	79	213	330	641	971	- 2,073	+ 184	91	168
108. Oberrieden	50,027	54	456	2,218	3,759	5,977	+ 3,297	+ 2,259	51	80
109. Oberwinterthur . . .	27,725	26	37	880	1,645	2,525	+ 4,428	- 752	92	127
110. Örlikon*)	289,787	242	348	6,878	32,649	39,527	+ 14,950	+ 1,767	3	13
111. Ossingen	12,390	36	800	746	1,071	1,817	+ 1,192	- 2,338	153	144
112. Otelfingen	11,983	41	43	1,644	369	2,013	+ 147	- 70	156	136
113. Othmarsingen	8,570	17	51	973	453	1,426	+ 1,351	+ 150	173	156
114. Pfäffikon (Schwyz) .	26,883	35	340	6,605	621	7,226	+ 156	+ 2,207	93	72
115. Pfäffikon (Zürich) .	40,013	171	532	2,634	13,622	16,256	- 886	+ 587	61	36
116. Pfungen-Neftenbach .	46,582	44	86	17,641	11,258	28,899	+ 11,010	+ 7,024	52	21
117. Ramsen	13,186	21	1,920	1,780	415	2,195	+ 2,711	+ 160	149	135
118. Rapperswil	36,296	104	439	2,903	4,308	7,211	- 263	+ 4,451	73	74
Übertrag	4,826,432	12,512	69,054	392,416	648,643					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1894		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
Übertrag . . .	4,826,432	12,512	69,054	392,416	648,643					
119. Reckingen . . .	6,019	10	42	7,880	1,697	9,577	+ 432	+ 1,611	177	55
120. Regensdorf-Watt . . .	10,897	17	56	3,578	769	4,347	+ 1,850	+ 2,361	161	98
121. Reichenburg . . .	20,722	86	528	697	1,246	1,943	- 3,594	+ 41	121	140
122. Richtersweil . . .	117,915	307	385	7,301	16,800	24,101	+ 14,450	+ 750	15	26
123. Romanshorn . . .	129,740	516	6,290	113,100	28,368	141,468	+ 1,729	- 4,832	12	3
124. Rorschach . . .	61,846	263	719	15,659	28,203	43,862	+ 1,750	+ 7,906	38	9
125. Rothkreuz . . .	45,330	53	444	4,156	5,108	9,264	+ 114	+ 945	53	56
126. Rümikon . . .	4,737	17	89	8,615	182	8,797	+ 970	+ 5,151	179	59
127. Rümlang . . .	33,772	55	53	678	3,311	3,989	+ 2,585	+ 10	76	105
128. Ruppersweil . . .	60,653	16	24	747	1,210	1,957	+ 314	- 1,145	40	139
129. Rüschlikon . . .	86,021	78	120	1,030	5,106	6,136	+ 4,645	+ 1,783	26	78
130. Rüti (Glarus) . . .	7,359	8	173	401	1,073	1,474	+ 1,228	+ 106	174	154
131. Schaffhausen . . .	130,726	673	5,951	40,946	32,410	73,356	+ 37,936	- 4,958	11	4
132. Schinznach . . .	18,718	55	79	969	518	1,487	+ 97	+ 930	132	151
133. Schlatt . . .	10,962	6	34	185	490	675	+ 8,904	+ 662	160	172
134. Schlattingen . . .	12,820	15	207	301	168	469	+ 10,332	+ 350	151	174
135. Schlieren . . .	69,108	47	327	3,525	9,251	12,776	+ 1,794	- 1,420	34	46
136. Schöflisdorf . . .	14,034	49	97	194	301	495	- 503	- 72	145	173
137. Schwanden . . .	58,600	110	924	5,604	11,163	16,767	+ 7,825	+ 1,370	43	34
138. Seebach . . .	2,529	14	9	3,828	4,176	8,004	+ 143	+ 744	182	62
139. Seuzach . . .	16,292	12	56	190	1,015	1,205	+ 3,227	+ 422	141	161
140. Siebnen (Wangen) .	35,319	74	1,243	2,575	5,123	7,698	- 2,247	+ 465	74	66
141. Siggenthal . . .	18,437	80	197	6,202	1,875	8,077	- 587	+ 1,280	135	61
142. Singen . . .	22,033	20	9,812	20,638	6,038	26,676	+ 2,702	+ 2,362	115	24
143. Sitterthal . . .	12,220	52	144	2,253	7,764	10,017	- 140	+ 65	154	52
144. Stäfa . . .	88,955	404	276	1,967	8,048	10,015	+ 8,485	+ 2,379	24	53
145. Stammheim . . .	19,374	69	1,969	2,073	2,009	4,082	- 668	- 2,985	127	103
146. Steckborn . . .	25,007	107	197	1,756	2,628	4,384	+ 1,695	+ 444	102	97
147. Stein am Rhein . .	30,881	88	550	2,653	4,838	7,491	+ 9,850	+ 288	86	68
148. Steinmaur . . .	12,149	55	275	51,517	751	52,268	+ 203	+ 28,479	155	7
149. Sulgen . . .	41,675	94	905	1,508	2,017	3,525	- 2,262	- 865	57	110
150. Suhr . . .	38,265	25	1,421	566	1,437	2,003	+ 13,443	- 256	65	138
151. Tägerweilen . . .	21,237	47	204	629	1,297	1,926	+ 1,527	+ 280	118	142
152. Thalheim-Altikon .	19,170	53	279	1,388	540	1,928	+ 3,084	- 84	130	141
153. Thalweil . . .	133,430	209	224	3,386	24,197	27,583	+ 4,716	+ 3,418	10	23
154. Töss . . .	13,701	64	22	7,656	26,017	33,673	- 1,397	+ 2,994	146	18
155. Turgi . . .	86,194	84	456	2,472	3,828	6,300	+ 6,842	- 666	25	77
156. Ürikon . . .	25,857	21	187	1,770	1,290	3,060	+ 1,173	- 338	96	121
Übertrag . . .	6,389,136	16,465	104,022	723,009	900,905					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1894		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
Übertrag	6,389,136	16,465	104,022	723,009	900,905	49,387	+ 3,281	+ 30,544	59	8
157. Ütikon	40,728	151	216	25,196	24,191	395	- 1,437	- 76	114	175
158. Urdorf	22,567	77	55	86	309	1,262	+ 7,310	- 105	123	159
159. Uttweil	20,326	46	212	429	833	33,124	+ 11,724	+ 6,240	9	19
160. Wädensweil	149,259	573	607	9,460	23,664	1,013	+ 5,092	+ 1,013	18	57
161. Wallisellen	107,399	124	369	3,075	6,000	9,075	+ 2,309	- 397	46	162
162. Weiach-Kaiserstuhl	15,836	62	485	2,175	1,185	3,360	+ 762	+ 222	143	115
163. Weinfelden	66,811	259	2,974	4,335	9,179	13,514	- 77	+ 1,041	35	44
164. Wettingen	26,744	37	51	2,936	4,515	7,451	+ 3,257	- 833	95	69
165. Wetzikon	17,714	59	93	1,366	3,874	5,240	+ 848	+ 109	137	90
166. Wiesendangen	57,114	18	176	493	707	1,200	+ 2,309	- 397	46	162
167. Wildegg	56,641	81	391	17,402	11,314	28,716	+ 5,524	+ 2,151	48	22
168. Winterthur	511,214	1,644	4,327	50,041	135,248	185,289	+ 21,554	+ 4,751	2	2
169. Wülflingen	23,041	31	27	1,509	6,344	7,853	+ 1,621	+ 1,320	109	65
170. Würenlos	18,281	57	26	495	646	1,141	- 645	+ 182	136	166
171. Ziegelbrücke	11,829	20	209	607	382	989	+ 82	- 156	157	167
172. Zollikon	61,311	17	32	180	1,306	1,486	+ 11,587	- 112	39	152
173. Zürich (Hauptbahnhof)*	1,494,248	7,630	7,428	143,353	515,586	658,939	+ 168,499	+ 51,613	1	1
174. Zürich-Enge	175,158	451	245	2,042	3,482	5,524	+ 6,618	- 707	7	84
175. Zürich-Letten	38,985	41	30	188	143	331	+ 30,042	+ 222	62	177
176. Zürich-Stadelhofen	186,204	592	195	—	—	—	+ 908	—	4	—
177. Zürich-Tiefenbrunnen	36,502	71	117	4,500	34,840	39,340	+ 6,998	+ 25,326	72	14
178. Zürich-Wiedikon	60,013	227	55	—	—	—	+ 11,184	—	41	—
179. Zürich-Wollishofen	51,447	87	83	1,812	14,594	16,406	+ 3,134	- 24,895	50	35
180. Zug	98,343	388	929	13,686	43,346	57,032	- 1,258	+ 13,119	23	5
181: Zurzach	20,438	111	453	1,355	1,715	3,070	+ 1,163	+ 98	122	120
182. Zweidlen	3,176	8	21	827	1,568	2,395	+ 111	- 25	181	131
Bötzbergbahn und fremde Bahnen .	701,634	6,349	78,200	1,097,463	362,144	1,459,607	+ 33,656	+ 114,422		
Rundfahrten	433,383	—	—	—	—	—	+ 41,361	—		
Fahrgäste über 5 Kgr.	—	—	—	9,436	9,436	18,872	—	+ 2,458		
Transitverkehr	151,582	2,043	235,664	545,397	545,397	1,090,794	- 4,324	+ 35,072		
Total	11,047,064	37,719	437,692	2,662,853	2,662,853					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag					
	Personen			Güter			von		Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Ab-gegangen	An-gekommen	Total	Versand	Empfang	Total						
I. Interner Verkehr.	8,803,314	8,803,314		648,413	648,413		5,838,942	22	3,632,144	26		
II. Direkter Verkehr.												
Bötzbergbahn	75,884	76,297	152,181	34,043	109,790	143,833	261,629	64	670,179	64		
Vereinigte Schweizerbahnen	288,023	302,330	590,353	82,442	122,539	204,981	858,419	14	739,977	92		
Rhätische Bahnen	3,461	2,689	6,150	—	—	—	19,033	97	6	14		
Rorschach-Heiden-Bahn	1,935	1,532	3,467	1,355	6,233	7,588	7,775	74	21,527	17		
Appenzellerbahn	7,207	7,074	14,281	—	—	—	21,055	95	745	04		
Appenzeller Strassenbahn	1,229	1,213	2,442	—	—	—	3,511	09	—	—		
Frauenfeld-Wyl-Bahn	195	73	268	—	—	—	1,774	44	1,106	44		
Tössthalbahn	11,877	13,032	24,909	13,929	9,620	23,549	29,834	09	80,108	63		
Sihlthalbahn	1,511	2,161	3,672	37,730	5,089	42,819	1,764	69	106,763	81		
Ütlibergbahn	483	—	483	—	—	—	482	39	—	—		
Südostbahn	80,225	27,190	108,075	7,520	6,756	14,276	137,767	99	49,943	82		
Gotthardbahn	34,226	29,513	63,739	13,533	92,645	106,178	142,943	87	450,536	66		
Rigibahnen	4,755	610	5,365	—	—	—	18,702	33	—	—		
Zuger- und Vierwaldstätter-See	7,967	110	8,077	—	—	—	26,833	79	—	—		
Schweiz. Centralbahn	90,288	82,175	172,463	48,026	46,125	94,151	401,594	41	647,266	28		
Aargauische Südbahn	20,058	30,568	50,626	7,273	2,653	9,926	44,126	59	52,096	22		
Schweiz. Seethalbahn	7,387	7,491	14,878	3,900	3,676	7,576	21,859	48	42,901	58		
Langenthal-Huttwyl-Wolhusen-Bahn	193	317	510	1,105	1,192	2,297	1,453	91	12,499	62		
Emmenthalbahn	124	475	599	6,178	8,645	14,823	2,053	42	76,426	32		
Jura-Simplon-Bahn	33,199	30,899	64,098	60,795	82,969	143,764	220,276	40	877,476	44		
Thuner- und Brienz-See	2	451	453	—	—	—	2,840	72	—	—		
Berner Oberlandbahnen	620	25	645	115	17	132	2,521	93	2,319	55		
Jura-Neuchâtelbahn	245	341	586	839	372	1,211	1,897	27	12,419	17		
Italienische Bahnen	6,488	5,313	11,801	9,173	47,424	56,597	51,550	43	292,244	53		
Grossh. bad. Staatsbahnen	55,326	47,837	103,163	9,003	120,130	129,133	201,605	75	462,448	53		
Elsass-Lothringische Bahnen	6,965	9,216	16,181	3,239	37,232	40,471	41,646	31	115,335	44		
Südwestdeutsche Bahnen	1,041	1,423	2,464	1,869	42,922	44,791	9,073	62	168,809	61		
Kgl. Sächsische Staatsbahnen	179	290	469	382	2,816	3,198	3,648	63	31,444	82		
„ Württemberg. „	9,403	13,294	22,697	3,083	24,454	27,537	83,191	23	140,549	66		
„ Bayerische „	8,030	4,695	12,725	6,397	17,727	24,124	89,787	67	197,137	50		
Österreichisch-Ungar. Bahnen	13,350	9,659	23,009	1,743	41,314	43,057	72,380	72	418,719	53		
Norddeutsche Bahnen	*	*	*	1,082	55,006	56,088	*		213,578	22		
Belgische Bahnen	**	**	**	1,623	46,006	47,629	**		124,785	45		
Niederländische Bahnen	*	*	*	1,524	638	2,162	*		6,420	57		
Französische Bahnen	**	**	**	4,243	9,122	13,365	**		45,405	90		
Saarkohlen Verkehr	—	—	—	—	154,351	154,351	—	—	399,246	35		
Übertrag . . . . .	.	.	10,284,083	.	.	2,108,020	8,621,979	83	10,092,570	82	

* Unter „Südwestdeutsche Bahnen“ enthalten.

** Unter „Elsass-Lothringische Bahnen“ enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von		Personen und Gepäck	
	Ab-gegangen	An-gekommen	Total	Versand	Empfang	Total				
Übertrag .	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	.	.	10,284,083	.	.	2,108,020	8,621,979	83	10,092,570	82
III. Transit-Verkehr.										
Bötzbergb.-Ostschweiz Bahnen .	15,769	10,744	26,513	31,383	13,237	44,620	105,479	67	172,054	92
" -Central- u. Westschweiz. Bahnen	1,588	661	2,249	1,357	605	1,962	3,564	76	3,059	09
Ostschweiz. Bahnen unter sich .	8,448	3,053	11,501	9,458	2,234	11,692	7,512	02	22,330	89
Ostschweiz. B.-Gotthardb. u. Italien	3,807	2,665	6,472	6,347	45,823	52,170	19,675	17	168,150	06
" " -Central- u. Westschweiz. Bahnen	11,141	14,489	25,630	40,700	38,150	78,850	104,422	06	325,491	99
" " -Frankreich u. weiter	948	2,882	3,830	59	1,914	1,973	29,741	32	4,668	23
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich	2,296	1,302	3,598	1,345	2,434	3,779	1,873	21	5,428	17
Central- u. Westschweiz. Bahnen-Gotthardb. u. Italien	—	241	241	275	2,890	3,165	176	37	2,154	64
Schweiz. B.-Bad. Staatsbahnen .	3,757	26,565	30,322	3,938	54,491	58,429	79,316	70	178,924	15
" " -Elsass-Lothr. Bahnen	1,476	9,513	10,989	985	8,749	9,734	34,517	80	21,720	30
" " -Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande .	111	1,165	1,276	1,538	131,869	133,407	8,126	12	337,002	27
" " -Württemb. u. Sachsen	1,930	11,379	13,309	6,004	28,178	34,182	31,290	82	111,298	54
" " -Bayer. Staatsbahnen	1,262	4,665	5,927	6,241	16,668	22,909	34,581	92	174,563	77
" " -Österreich-Ungarn .	4,476	6,184	10,660	5,893	34,000	39,893	50,941	61	179,405	77
Internationaler Verkehr . . .	20,161	263	20,424	30,629	18,003	48,632	161,508	36	213,898	49
IV. Verschiedenes.										
Coupons für kombinierbare Rundfahrt-Billette	332,621	332,621	—	—	—	—	697,344	11	—	—
Militär-Transporte mit Gutschein	18,986	18,986	*	*	*	*	23,099	88	43,429	14
Abonnements für halbe Billette .	—	—	—	—	—	—	85,309	17	—	—
Beamten-Billette	237,221	237,221	—	—	—	—	71,205	86	—	—
Hülfssbedürftige Fremde . . .	1,212	1,212	—	—	—	—	2,123	30	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr. . .	—	—	9,436	9,436	—	—	—	—	117,968	18
abzüglich:							10,173,790	06		
Vergütungen aus dem Lokal-Verkehr auf Gemeinschaftsstrecken							32,032	52		
Total .		11,047,064		2,662,853	10,141,757	54	12,174,119	42		

* In den einzelnen Verkehren enthalten.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter		
	Kilometer	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilometer	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
1	3,063	3,063		1,450	1,450	41	35,048	1,436,968	19,417	796,097
2	103,645	207,290		12,228	24,456	42	18,258	766,836	17,399	730,758
3	311,118	933,354		20,869	62,607	43	43,332	1,863,276	11,033	474,419
4	686,630	2,746,520		27,959	111,836	44	22,452	987,888	21,087	927,828
5	887,484	4,437,420		13,989	69,945	45	20,252	911,340	75,034	3,376,580
6	920,220	5,521,320		45,346	272,076	46	20,017	920,782	158,356	7,284,376
7	582,433	4,077,031		19,967	139,769	47	15,171	713,037	13,996	657,812
8	427,159	3,417,272		29,013	232,104	48	20,979	1,006,992	17,274	829,152
9	465,688	4,191,192		28,356	255,204	49	17,113	838,537	55,738	2,731,162
10	361,819	3,618,190		12,280	122,800	50	287,412	14,370,600	164,707	8,235,350
11	469,723	5,166,953		35,378	389,158	51	17,678	901,578	20,993	1,070,643
12	268,322	3,219,864		17,606	211,272	52	9,345	485,940	34,392	1,788,384
13	307,473	3,997,149		17,620	229,060	53	15,582	825,846	13,232	701,296
14	242,945	3,401,230		33,724	472,136	54	16,158	872,532	22,788	1,230,552
15	176,017	2,640,255		55,327	829,905	55	18,736	755,480	8,980	493,900
16	165,658	2,650,528		12,129	194,064	56	22,168	1,241,408	23,767	1,330,952
17	234,811	3,991,787		18,536	315,112	57	97,472	5,555,904	28,456	1,621,992
18	221,842	3,993,156		17,948	323,064	58	76,607	4,443,206	24,200	1,403,600
19	153,099	2,908,881		38,198	725,762	59	7,349	433,591	12,715	750,185
20	80,587	1,611,740		16,908	338,160	60	3,488	209,280	4,313	258,780
21	225,319	4,731,699		16,601	348,621	61	11,297	689,117	6,763	412,543
22	103,600	2,279,200		45,059	991,298	62	16,406	1,017,172	18,058	1,119,596
23	237,111	5,453,553		38,716	890,468	63	4,720	297,360	7,020	442,260
24	74,730	1,793,520		32,627	783,048	64	4,913	314,432	4,701	300,864
25	168,923	4,223,075		23,886	597,150	65	11,620	755,300	10,479	681,135
26	68,441	1,779,466		10,195	265,070	66	9,246	610,236	8,037	530,442
27	635,795	17,166,465		66,443	1,793,961	67	143,556	9,618,252	31,018	2,078,206
28	111,142	3,111,976		35,751	1,001,028	68	5,754	391,272	12,484	848,912
29	58,573	1,698,617		15,365	445,585	69	29,033	2,003,277	10,614	732,366
30	109,484	3,284,520		37,351	1,120,530	70	2,971	207,970	40,779	2,854,530
31	60,363	1,871,253		13,151	407,681	71	12,352	876,992	11,678	829,138
32	215,374	6,891,968		188,902	6,044,864	72	12,351	889,272	35,337	2,544,264
33	23,284	768,372		25,783	850,839	73	3,851	281,123	21,570	1,574,610
34	93,589	3,182,026		58,775	1,998,350	74	10,591	783,734	9,605	710,770
35	28,178	986,230		42,133	1,474,655	75	1,852	138,900	6,997	524,775
36	46,617	1,678,212		16,687	600,732	76	35,649	2,709,324	33,398	2,538,248
37	19,882	735,634		19,145	708,365	77	10,795	831,215	6,351	489,027
38	35,400	1,345,200		17,189	653,182	78	760	59,280	7,075	551,850
39	75,360	2,939,040		18,803	733,317	79	3,018	238,422	12,901	1,019,179
40	22,624	904,960		24,510	980,400	80	2,727	218,160	5,440	435,200
Übertrag	9,483,525	129,559,181	1,221,903	28,009,084	Übertrag	10,596,604	192,031,012	2,270,085	85,920,767	

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen			Güter		Distanz	Personen			Güter	
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	10,596,604	192,031,012	2,270,085	85,920,767	Übertrag	10,800,122	210,946,247	2,529,917	111,112,613		
81	16,885	1,367,685	8,713	705,753	121	238	28,798	3,847	465,487		
82	1,694	138,908	3,047	249,859	122	801	97,722	2,328	284,016		
83	48,318	4,010,394	38,512	3,196,496	123	334	41,082	1,848	227,304		
84	3,288	276,192	5,574	468,216	124	11,130	1,380,120	3,724	461,776		
85	2,832	240,720	2,266	192,610	125	403	50,375	419	52,375		
86	2,259	194,274	7,818	672,348	126	740	93,240	71,747	9,040,122		
87	691	60,117	2,262	196,794	127	456	57,912	2,996	380,492		
88	2,899	255,112	5,184	456,192	128	1,337	171,136	740	94,720		
89	26,495	2,358,055	18,383	1,636,087	129	128	16,512	101	13,029		
90	703	63,270	2,436	219,240	130	221	28,730	841	109,330		
91	2,352	214,032	4,452	405,132	131	221	28,951	1,217	159,427		
92	6,014	553,288	4,264	392,288	132	4,628	610,896	15,678	2,069,496		
93	1,502	139,686	4,203	390,879	133	859	114,247	794	105,602		
94	12,525	1,177,350	8,114	762,716	134	1,819	243,746	604	80,936		
95	1,300	123,500	1,704	161,880	135	272	36,720	168	22,680		
96	3,502	336,192	2,814	270,144	136	145	19,720	829	112,744		
97	4,364	423,308	4,171	404,587	137	108	14,796	406	55,622		
98	8,345	817,810	11,488	1,125,824	138	498	68,724	519	71,622		
99	1,152	114,048	9,581	948,519	139	531	73,809	1,179	163,881		
100	1,674	167,400	8,059	805,900	140	49	6,860	3,454	483,560		
101	2,331	235,431	4,420	446,420	141	144	20,304	479	67,539		
102	3,626	369,852	2,494	254,388	142	129	18,318	37	5,254		
103	2,337	240,711	2,515	259,045	143	180	25,740	337	48,191		
104	589	61,256	2,198	228,592	144	118	16,992	428	61,632		
105	1,078	113,190	27,268	2,863,140	145	63	9,135	31	4,495		
106	7,837	830,722	10,683	1,132,398	146	3,358	490,268	248	36,208		
107	25,187	2,695,009	19,901	2,129,407	147	220	32,340	570	83,790		
108	325	35,100	6,903	745,524	148	38	5,624	84	12,432		
109	677	73,793	1,653	180,177	149	39	5,811	2	298		
110	1,473	162,030	4,857	534,270	150	4,762	714,300	5,634	845,100		
111	501	55,611	2,240	248,640	151	365	55,115	121	18,271		
112	414	46,368	1,559	174,608	152	144	21,888	48	7,296		
113	2,307	260,691	1,631	184,303	153	45	6,885	9	1,377		
114	2,005	228,570	3,590	409,260	154	58	8,932	387	59,598		
115	339	38,985	4,741	545,215	155	5	775	6	930		
116	677	78,532	3,165	367,140	156	523	81,588	193	30,108		
117	98	11,466	373	43,641	157	7	1,099	231	36,267		
118	1,759	207,562	1,484	175,112	158	119	18,802	121	19,118		
119	665	79,135	4,338	516,222	159	52	8,268	31	4,929		
120	499	59,880	774	92,880	160	23	3,680	13	2,080		
Übertrag	10,800,122	210,946,247	2,529,917	111,112,613	Übertrag	10,835,432	215,676,207	2,652,366	126,911,747		

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter			
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	
Übertrag	10,835,432	215,676,207	2,652,366	126,911,747	Übertrag	10,837,014	215,939,369	2,653,417	127,083,749		
161	81	13,041	209	33,649	181	—	—	—	—		
162	3	486	98	15,876	182	—	—	—	—		
163	1	163	11	1,793	183	—	—	—	—		
164	528	86,592	608	99,712	184	—	—	—	—		
165	3	495	6	990	185	—	—	—	—		
166	356	59,096	53	8,798	186	—	—	—	—		
167	1	167	1	167	187	—	—	—	—		
168	51	8,568	37	6,216	188	—	—	—	—		
169	384	64,896	2	338	189	—	—	—	—		
170	151	25,670	13	2,210	190	—	—	—	—		
171	—	—	—	—	191	—	—	—	—		
172	9	1,548	7	1,204	192	—	—	—	—		
173	6	1,038	2	346	193	31	5,983	—	—		
174	3	522	2	348	207	1	207	—	—		
175	—	—	—	—	176	Beamten-Billette Fahrpost-Stücke über 5 Kg.	210,018	4,185,659	—		
176	5	880	1	—	—		—	—			
177	—	—	—	—	—		—	—			
178	—	—	—	—	—		—	—			
179	—	—	1	179	—		—	9,436	471,873		
180	—	—	—	—	—		—	—	—		
Übertrag	10,837,014	215,939,369	2,653,417	127,083,749	Total	11,047,064	220,131,218	2,662,853	127,555,622		

8. Verkehr nach Warengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1894	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	212,824	224,182	11,358	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	57,858	66,251	8,393	—
3. Kartoffeln	26,789	24,516	—	2,273
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	9,699	10,193	494	—
5. Baumfrüchte	31,581	19,332	—	12,249
6. Weintrauben zur Weinbereitung	3,725	4,296	571	—
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildbret	6,227	6,704	477	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	16,295	16,512	217	—
9. Eier	7,024	7,366	342	—
10. Kaffee	3,801	4,368	567	—
11. Kaffee-Surrogate	3,965	4,473	508	—
12. Zucker, raffiniert	44,734	34,628	—	10,106
13. Rohzucker	1,043	1,120	77	—
14. Tabak, roh und fabriziert	2,746	2,936	190	—
	428,311	426,877	—	1,434
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich kondensierte	29,625	24,150	—	5,475
16. Wein und Most, Speiseessig	70,722	77,245	6,523	—
17. Bier	30,969	38,782	7,813	—
18. Branntwein und Liqueur	2,629	2,717	88	—
19. Mineralwasser	3,247	3,130	—	117
	137,192	146,024	8,832	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrat und Effekten	21,951	23,157	1,206	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	3,156	3,324	168	—
	25,107	26,481	1,374	—
	590,610	599,382	8,772	—
<i>B. Brennmaterialien:</i>				
22. Brennholz und Holzkohlen	49,870	56,370	6,500	—
23. Torf	5,450	5,782	332	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	422,584	493,531	70,947	—
	477,904	555,683	77,779	—
<i>C. Baumaterialien:</i>				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	137,214	181,171	43,957	—
26. Backsteine, Ziegel	75,159	93,042	17,883	—
27. Dachziegel	4,729	5,556	827	—
28. Kalksteine, Gipssteine	10,774	13,036	2,262	—
29. Kalk und Gips	51,550	63,506	11,956	—
30. Cement, Trass	66,992	80,052	13,060	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	10,457	9,813	—	644
32. Asphalt	6,403	5,663	—	740
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	11,791	15,438	3,647	—
34. Bauholz, Sägewaren, Schwellen, Telegraphenstangen	143,582	166,759	23,177	—
	518,651	634,036	115,385	—
Übertrag	1,587,165	1,789,101	201,936	—

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag	1894		1895		Gegenüber 1894	
		Tonnen		Tonnen		Tonnen	Tonnen
		mehr	weniger	mehr	weniger	mehr	weniger
D. Metallindustrie :							
35. Eisen, roh und alt, Erze		45,378		40,397		—	4,981
36. Eisen, fabriziert (Art. des Sp.-Tarifs II)		74,835		74,344		—	491
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		17,132		17,517		385	—
38. Eisenwaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		27,354		33,202		5,848	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		7,953		9,285		1,332	—
40. Maschinen, zusammengesetzte		8,604		8,446		—	158
41. Maschinenteile		38,047		38,102		55	—
		219,303		221,293		1,990	—
E. Textilindustrie :							
<i>a) in Baumwolle.</i>							
42. Baumwolle, roh		21,939		19,861		—	2,078
43. Baumwollgarn und -Tücher, roh		34,550		36,325		1,775	—
44. Baumwollstoffe und -Waren		21,095		21,778		683	—
45. Baumwollabfälle		7,159		7,030		—	129
		84,743		84,994		251	—
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>							
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		3,535		4,429		894	—
47. Garne, Stoffe und Waren von Flachs, Hanf, etc.		4,431		4,772		341	—
		7,966		9,201		1,235	—
<i>c) in Seide.</i>							
48. Seidenabfälle, Cocons		440		430		—	10
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe		11,437		12,362		925	—
		11,877		12,792		915	—
<i>d) in Wolle.</i>							
50. Wolle, roh und Wollabfälle		4,168		3,726		—	442
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaren		6,113		7,852		1,739	—
		10,281		11,578		1,297	—
		114,867		118,565		3,698	—
F. Gerberei:							
52. Felle und Häute		6,967		6,409		—	558
53. Rinde		8,034		7,182		—	852
54. Gerbstoffe		1,007		863		—	144
55. Leder und Lederwaren		7,319		7,707		388	—
		23,327		22,161		1,166	—
G. Glas- und Thonwarenfabrikation:							
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		4,362		4,945		583	—
57. „, Hohlglaswaren (Sp.-Tarif II)		9,429		10,458		1,029	—
58. Thonwaren (Sp.-Tarif II)		5,311		6,652		1,341	—
59. Thonröhren aller Art		3,911		4,303		392	—
		23,013		26,358		3,345	—
H. Papierfabrikation:							
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff) Papier-späne		18,882		19,308		426	—
61. Papier und Karton (A. u. B)		12,525		13,282		757	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		6,388		6,440		52	—
		37,795		39,030		1,235	—
I. Strohindustrie:							
63. Strohwaren aller Art		663		766		103	—
		2,006,133		2,217,274		211,141	—

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1894	1895	Gegenüber 1894	
					Tonnen	Tonnen
K. Holzindustrie:			2,006,133	2,217,274	211,141	—
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben		31,795	28,991	—	2,804	
65. Parquerterie und Bauschreinerarbeit, grobe		5,099	6,172	1,073	—	
66. Holzwaren		8,701	11,022	2,321	—	
		45,595	46,185	590	—	
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:						
67. Farben und Farbwaren		6,543	7,616	1,073	—	
68. Farbholz		1,335	1,421	86	—	
69. Farberden		1,378	1,715	337	—	
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze und dergl.		8,168	10,110	1,942	—	
71. Soda		11,874	13,621	1,747	—	
72. Salz (Koch- und Viehsalz)		17,541	17,896	355	—	
73. Säuren, Laugen, Beizen		16,876	17,614	738	—	
74. Weinstein und Weinhefe		290	541	251	—	
75. Fett und Fettwaren, Seifen, Kerzen		12,457	12,794	337	—	
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar u. dgl.		2,187	2,717	530	—	
77. Stärke, Stärkemehl		4,276	3,827	—	449	
78. Chinarinde		4	7	3	—	
79. Mineralöle (Petroleum)		29,068	30,564	1,496	—	
80. Vegetabilische Öle		8,656	8,429	—	227	
81. Harz, Teer, Harz- und Teerprodukte		6,037	6,652	615	—	
82a. Schwefel		1,342	1,608	266	—	
82b (95.) Zündwaren		1,044	1,304	260	—	
83. Sprit		7,516	8,146	630	—	
84. Erden aller Art (Sand und Kies) ausschliessl. Farbenerden		42,316	56,498	14,182	—	
85. Eis		3,087	4,887	1,800	—	
86. Heu und Stroh		19,680	8,633	—	11,047	
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art		3,099	3,783	684	—	
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide		3,194	2,336	—	858	
89. Düngmittel aller Art		62,494	56,638	—	5,856	
		270,462	279,357	8,895	—	
M. Hülfsmittel zum Transport:						
90. Fahrzeuge		14,329	14,806	477	—	
91. Leere Gebinde und Emballagen		25,224	28,487	3,263	—	
		39,553	43,293	3,740	—	
N. Nicht rubrizierte Waren:						
92. Einzelsendungen		8,750	8,512	—	238	
93. Sammelladungen		15,195	14,213	—	982	
94. Übrige Wagenladungen		4,497	4,436	—	61	
		28,442	27,161	—	1,281	
		49,609	49,583	—	26	
<i>Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen</i>						
Total		78,051	76,744	—	1,307	
Gesammtotal		2,439,794	2,662,853	223,059	—	

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

— 46 —

Durch- schnittl. Bahn- länge Kilometer	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Transport-Einnahmen der eigenen Linien						Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.				
	Personen	Gepäck	Güter	per Personen- kilometer			per Tonnen- kilometer							
				Chs.	Cts.	Fr.	Fr.	Cts.	Fr.					
1878	265,108	1,140	171,173	4,40	53,84	9,27	5,40	18,82	11,668	64	426	17,750	30,458	1,932
1879	251,578	1,153	167,377	4,48	54,82	9,28	5,65	19,19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031
1880	226,700	1,115	153,025	4,52	55,15	9,34	5,53	19,23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833
1881	205,463	1,017	132,836	4,51	55,77	9,38	5,31	19,45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770
1882	205,808	1,036	144,206	4,55	56,08	9,17	5,43	19,67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963
1883	243,308	1,124	146,610	4,41	56,80	8,90	5,57	20,01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992
1884	201,292	1,123	144,703	4,50	56,43	8,88	5,03	19,10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905
1885	211,450	1,189	144,014	4,48	56,90	8,45	4,89	18,81	9,474	676	543	15,149	23,842	2,445
1886	209,269	1,198	148,955	4,46	61,85	8,54	4,86	18,83	9,334	741	567	15,795	24,437	2,427
1887	213,280	1,178	151,065	4,44	61,78	8,41	4,76	18,80	9,470	730	464	15,775	24,439	1,665
1888	218,533	1,216	172,516	4,43	59,25	8,06	4,87	18,21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685
1889	236,002	1,353	178,904	4,46	56,39	8,16	5,00	18,73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,655
1890	250,947	1,387	180,503	4,45	56,43	8,44	4,80	18,57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616
1891	253,182	1,428	182,291	4,37	56,40	8,47	4,55	18,01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651
1892	274,611	1,597	172,590	4,37	55,54	8,65	4,32	18,06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522
1893	290,934	1,658	186,967	4,33	55,88	8,55	4,47	18,06	12,555	943	533	17,018	31,079	1,791
1894	313,382	1,746	182,303	4,25	56,48	8,65	4,33	17,92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728
1895	320,891	1,831	185,941	4,28	56,74	8,76	4,36	17,92	13,745	1,039	551	17,195	32,530	1,670

* Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1889 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 686 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Die absolute und die durchschnittliche Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug 770 Kilometer.

1. Ausgaben.

1894			1895		
Betriebene Bahnlänge 746 Kilometer			Betriebene Bahnlänge 770 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
555,288	50	3.94	I. Allgemeine Verwaltung	591,345	86 3 77
2,684,198	08	19.07	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	2,989,115	15 19.07
4,690,984	93	33.33	III. Expeditions- und Zugsdienst	5,029,634	06 32.07
4,416,058	77	31.88	IV. Fahrdienst	4,832,686	75 30.82
1,728,523	69	12.28	V. Verschiedene Ausgaben	2,237,469	53 14.27
14,075,053	97	100	Totalausgaben	15,680,251	35 100

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Bahnbetriebes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres zeigt eine Vermehrung um Fr. 1,605,197. 38 Cts. Der Zugskilometer kostete vergleichsweise:

1893	1894	1895
Fr. 2. 77 Cts.	Fr. 2. 59 Cts.	Fr. 2. 67 Cts.

Die Erklärung zu der bezeichneten Mehrausgabe wird nachstehend bei den einzelnen Kapiteln gegeben.

I. Allgemeine Verwaltung. Dieser Titel zeigt eine Mehrausgabe von Fr. 36,057. 36 Cts., welche wesentlich durch vermehrte Sitzungsgelder des Verwaltungsrates und der verschiedenen Kommissionen, durch Gehalts erhöhungen und durch eine wegen Übertragung der Besorgung der elektrischen Sicherheits- und Beleuchtungseinrichtungen von der Dienstabteilung des Bahn-Oberingenieurs an die Telegraphen-Inspektion notwendig gewordene Personalvermehrung bei letzterer entstanden ist.

II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. Dieser Titel weist eine Mehrausgabe von Fr. 304,917. 07 Cts. auf, welche begründet wird mit: Personalvermehrung, namentlich für Stellwerkanlagen, Wirkung der Personalausgaben auf den neuen Linien während des ganzen Jahres, Reduktion der Dienstzeit der Wärterfrauen und Ausrichtung der Stundengelder an Bahnwärter auch an dienstfreien Tagen, umfangreichere Erneuerung und Ergänzung der Beschotterung bei Anlass von Geleiseumbauten, Wiederherstellungsarbeiten infolge von Rutschungen am Landikoner Tunnel, welch letztere Kosten im Betrage von Fr. 34,896. 53 Cts. in der Gewinn- und Verlustrechnung zu Lasten der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung wieder ausgeglichen wurden. Ziemliche Mehrausgaben entstanden auch durch Erneuerung der Fussböden im Aufnahmsgebäude des Bahnhofes Zürich, durch Anbringen von Auerbrennern in einer grössern Zahl von Bureaux, vermehrten Unterhalt des Inventars und durch grossen Schneefall: Die Räumung von Schnee und Eis hatte über Fr. 50,000 Mehrauslagen zur Folge. Für die Erneuerung des Oberbaues wurden Fr. 82,000. — mehr ausgegeben.

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr folgende vorgenommen:

von Profil II	Eisenschienen auf Profil V	Stahlschienen und eiserne Schwellen	313 m
" " III	" " " V	" " " "	840 "
" " S. N. B.	" " " V	" " " "	6510 "
		Übertrag	7663 m

Von Profil	V	Eisenschienen auf Profil V Stahlschienen und eiserne Schwellen								Übertrag	7663 m
" "	N. L.	"	"	"	V	"	"	"	"	11671	"
" "	II	"	"	"	V	"	"	"	"	128	"
" "	III	"	"	"	V	"	"	"	neue Holzschwellen	39	m
" "	V	"	"	"	V	"	"	"	"	40	"
" "	N. L.	"	"	"	V	"	"	"	"	20	"
" "	III	"	"	"	V	"	"	"	mit Belassung d. Holzschwellen	4292	"
" "	IV	"	"	"	V	"	"	"	"	8	"
" "	S. N. B.	"	"	"	V	"	"	"	"	16	"
" "	V	"	"	"	V	"	"	"	"	17	"
" "	N. L.	"	"	"	V	"	"	"	"	445	"
" "	II	"	"	"	V Eisenschienen	"	"	"	"	467	"
" "	II	"	"	"	V	"	"	und neue	"	57	"
" "	III	"	"	"	V	"	"	"	"	36	"
" "	IV	"	"	"	V	"	"	"	"	41	"
" "	S. N. B.	"	"	"	V	"	"	"	"	23	"
" "	II	"	"	"	V mittelg. Stahlschienen u. eis. Schwellen	"	"	"	"	25	"
" "	N. L.	"	"	"	V	"	"	"	"	151	"
" "	II	"	"	"	V	"	"	m. Belassg. d. Holzschwellen	"	24	"
" "	S. N. B.	"	"	"	V	"	"	"	"	433	"
" "	V	"	"	"	V	"	"	"	"	7	"
" "	V mgt. Stahlschienen	"	"	"	V	"	"	neue Stahlschienen u. eis. Schwellen	"	7	"
" "	V	"	"	"	V	"	"	"	"	3139	"
" "	V	"	"	"	V	"	"	neue Holzschwellen	"	1025	"
" "	V	"	"	"	V mgt.	"	"	Ersatz d. Holzschwellen	"	77	"
								durch Eisenschwellen			

Zusammen Haupt- und Nebengeleise inkl. 69 Weichenverbindungen 29,851 m

(1894: 25,701 m)

Auf dem ganzen Betriebsnetz lagen am Ende des Berichtsjahres in den Hauptgeleisen:

Schienen vom Normalprofil V 796,359 m Geleise = 93.1 %

" von andern Profilen 59,357 m " = 6.9 %

Von den in den Hauptgeleisen liegenden Schienen von Profil V bestehen aus:

Stahlschienen 692,240 m = 86.9 %

Eisenschienen 104,119 m = 13.1 %.

Die mit eisernen Schwellen belegten Strecken der Hauptgeleise betrugen am Ende des Berichtsjahres 428,143 m = 50.08 %.

III. Expeditions- und Zugsdienst. Die Mehrausgabe auf diesem Titel beträgt Fr. 338,649.13 Cts. Dieselbe ist eine Wirkung der Personal-Vermehrung wegen Verkehrszunahme und Vermehrung der Züge auf dem alten Netz, sowie des Umstandes, dass die Personalauslagen auf den neuen Linien nun während eines vollen Jahres zur Geltung kamen, des eidgenössischen Schützenfestes, der Einrichtung elektrischer Beleuchtung im Bahnhof

Romanshorn, des Mehrkonsums von Gas und Wasser auf den grossen Bahnhöfen und des Mehrkonsums von Heizmaterial teils auf den neuen Linien, teils wegen der andauernden kalten Witterung zu Anfang des Jahres.

IV. Fahrdienst. Dieser Titel figuriert mit einer Mehrausgabe von Fr. 416,627. 98 Cts., wesentlich eine Folge der erheblichen Steigerung der Fahrleistungen, wie folgende Gegenüberstellung zeigt:

	1894.	1895.	Mehr.
	km	km	km
Streckendienst	5,870,918	6,357,702	486,784
Rangierdienst	1,044,840	1,114,410	69,570
Total	6,915,758	7,472,112	+556,354

Entsprechend dieser Mehrleistung waren die Personal- und Materialkosten grösser. Ausserdem ist auch der Durchschnittsverbrauch an Brennmaterial per Lokomotivkilometer gestiegen. Der Mehrverbrauch beträgt rund 7 1/2% und erklärt sich aus folgenden Ursachen: Das fortwährende Wachsen der Fahrleistungen nötigt die Verwaltung, immerfort eine erhebliche Zahl ungeübter Leute als Heizer einzustellen, welche die Behandlung des Feuers erst lernen müssen; aus dem gleichen Grunde müssen oft Heizer als Lokomotivführer verwendet werden, bevor sie im Führerdienst gründlich erfahren sind. Die vermehrte Einführung der Dampfheizung in den Personenzügen, der Luftbremse und die Zunahme des schwereren Personenwagenmaterials haben ebenfalls dazu beigetragen, den Durchschnittsverbrauch an Brennmaterial zu steigern. An der Vermehrung der Kosten des Traktionsdienstes im ganzen partizipieren endlich Gehaltserhöhungen und grösserer Brennmaterialverbrauch für Wagenbeheizung während der Frostperiode in den Monaten Januar/März 1895.

Zum Ausgaben-Kapitel „Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials“ verweisen wir auf das nachfolgende Kapitel „3. Werkstättebetrieb“.

V. Verschiedene Ausgaben. Die hauptsächlichsten Mehrausgaben auf diesem Kapitel gegenüber dem Vorjahr ergeben sich auf Titel A „Pacht- und Mietzinse“ mit Fr. 67,597. 84 Cts.; hievon entfallen Fr. 8,342. 18 Cts. auf Baukapitalzinse für Mitbenutzung gemeinschaftlicher Bahnhöfe und Bahnstrecken und Fr. 59,173. 08 Cts. auf Zinse für Rollmaterial infolge der auf Seite 54 des Geschäftsberichtes nachgewiesenen Zunahme des Durchlaufs fremder Wagen auf den Nordostbahnenlinien. Ein weiteres Plus von Fr. 52,900. 44 Cts. ergibt sich auf dem mit Fr. 124,624. 34 Cts. belasteten Kapitel V C 3 „Unfallversicherungen und Entschädigungen“, da im Berichtsjahr eine Anzahl schwererer, zum Teil noch die Vorjahre betreffenden Haftpflichtfälle zum Austrag gelangten. Der die regulativgemässen Quote der Betriebsrechnung von Fr. 75,000. — Cts. übersteigende Betrag ist indessen unter Ziffer „7“ der Gewinn- und Verlustrechnung als Zuwendung aus dem „Versicherungsfonds“ wieder in Einnahme gebracht (vide Spezifikation der „Zuschüsse aus den Spezialfonds“ auf pag. 63 des Berichtes).

Die unter gleichem Kapitel eingestellten Fr. 254,535. 69 Cts. betreffen die laut II. Abrechnung der Jura-Simplonbahn per Ende 1894 im Berichtsjahr bezahlten Nordostbahn-Anteile an den Haftpflichtentschädigungen infolge der Unfälle bei Mönchenstein und Zollikofen, abzüglich einer Vergütung der Schweizerischen Centralbahn von Fr. 13,696. 46 Cts. auf Rechnung des Anteils der Gemeinschaftsbahnen an den bezüglichen Entschädigungen per Ende 1894; der fragliche Betrag ist jedoch unter Ziffer „8“ der Gewinn- und Verlustrechnung als Zuwendung aus der „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung“ wieder in Einnahmen gebracht (vergleiche auch Beilage „4“ zu den Jahresrechnungen).

Eine Mehrausgabe von Fr. 75,169. 67 Cts. erzeugt auch Kapitel V C 6 „Steuern und Abgaben“. Dieselbe hat ihren Grund in der um Fr. 75,300. — Cts. erhöhten Konzessionsgebühr an den Bund pro 1894, da dieselbe Fr. 145,000 gegen Fr. 69,700. — Cts. im Vorjahr betrug.

Die unter Kapitel V C 8 „Verschiedenes“ als Verwendungen aus der „Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnungen“ eingestellten Fr. 60,000.— Cts. betrifft die Remuneration an die in der Generalversammlung vom 19. Juli 1894 nicht bestätigten Direktionsmitglieder und findet ihren Ausgleich durch eine entsprechende Einnahme unter Ziffer „8“ der Gewinn- und Verlustrechnung als Zuwendung aus der genannten Reserve. (Vergleiche Beilage „4“ zu den Jahresrechnungen).

Die unter dem Titel V C 5 „Kosten des Transportes infolge von Bahnunterbrechungen“ verausgabten Fr. 2054.— Cts. wurden durch die Verkehrsstörung anlässlich der Rutschungen vom 28. März 1895 beim Landikoner Tunnel zwischen Birmensdorf und Bonstetten veranlasst.

Diesen Mehrausgaben gegenüber weist das Kapitel V C 2 „Feuerversicherungen“ hauptsächlich wegen Reduktion der Gebäudeassekuranzprämie im Kanton Zürich von 1 0/00 auf 0,6 0/00 ein Minus von Fr. 2963. 57 Cts., Kapitel V C 7 „Beiträge an die Pensions- und Hülfskasse, Unterstützungen und Geschenke“ ein solches von Fr. 5148. 83 Cts. aus.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1894	1895
Übertrag vom Vorjahr	139 Fälle	108 Fälle
Neu hier angebracht	1,898 "	2,212 "
Von fremden Bahnen überwiesen	806 "	838 "
	Total	3,158 Fälle
Erledigt wurden im Berichtsjahre	2,735 "	2,998 "
Unerledigt blieben	108 Fälle	160 Fälle

Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V. c. 4 beziffern sich auf

Fr. 53,968. 33 Cts. Fr. 49,562. 22 Cts.

Davon sind abzurechnen an Rückerstattungen von andern Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern

Fr. 36,545. 77 " " 15,672. 76 "

Es verbleibt somit eine Nettoausgabe von gegenüber der reklamierten Summe von

Fr. 17,422. 56 Cts. Fr. 33,889. 46 Cts.

Fr. 123,775. — Cts. Fr. 143,845. — Cts.

An den Bruttoausgaben partizipieren:

a) Gänzlicher Verlust	Fr. 4,340. 39 Cts.	Fr. 11,293. 86 Cts.
b) Beschädigungen	" 43,672. 31 "	" 29,406. 97 "
c) Verspätungen	" 5,965. 63 "	" 8,861. 39 "
	Total	Fr. 49,562. 22 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

a) Getreide	Fr. 2,074. 05 Cts.	Fr. 2,076. 70 Cts.
b) Mehl	" 1,237. 86 "	" 2,925. 04 "
c) Wein	" 3,762. 82 "	" 7,765. 12 "
	Übertrag	Fr. 7,074. 73 Cts.
		Fr. 12,766. 86 Cts.

	Übertrag	Fr.	7,074. 73 Cts.	Fr.	12,766. 86 Cts.
d) Spirit und Öl	" 3,019. 59	"	3,331. 47	"	
e) Kolonialwaren	" 12,112. 77	"	7,115. 54	"	
f) Eisenwaren	" 3,941. 99	"	4,653. 68	"	
g) Baumwollwaren	" 18,902. 28	"	11,749. 59	"	
h) Holzwaren	" 1,988. 18	"	2,601. 29	"	
i) Glaswaren	" 1,405. 82	"	1,404. 89	"	
k) Diverse	" 4,941. 62	"	5,572. 20	"	
l) Personenverkehr	" 581. 35	"	366. 70	"	
Total	Fr. 53,968. 33 Cts.		Fr. 49,562. 22 Cts.		

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven. Bestand. Im Berichtsjahre wurden 4 Personenzugslokomotiven der Serie A²T Compound (Nr. 71—74), 4 Schnellzugslokomotiven der Serie A³T (Nr. 189—192) und 4 Güterzugslokomotiven der Serie C³T (Nr. 373—376) dem Betriebe übergeben; es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 204 Stück vorhanden, d. h. 12 Stück mehr als im Vorjahr.

Leistungen. Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 173 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Diensteinteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 153, wovon 123 im Strecken- und 30 im Rangierdienst. Jene 173 Lokomotiven haben im ganzen 7,472,112 Kilometer, nämlich im Fahrdienst*) 6,357,702 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 km berechnet) 1,114,410 zurückgelegt. (1894: 6,915,758 Kilom.), wovon 5,870,918 im Fahr- und 1,044,840 im Rangierdienst.)

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 14 Lokomotiven.

*) Die vom 1. Januar bis 31. Januar und vom 1. Juli bis 31. Dezember durch Lokomotiven der V. S. B. in den Schnellzügen 73 und 78 ausgeführten Kilometer (27,979) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 463 Kilometer, die durch die Lokomotiven anderer fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn zurückgelegt worden sind.

Auf die einzelnen Bahnlinien verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

Bahnstrecke	Art der Züge	Fahrplan-mässige Zugs-kilometer	Extrazugs-Kilometer	Total der Zugs-kilometer	Vorspann-Kilometer	Nutz-Kilometer	Material-transport-Kilometer	Leer-fahrtens-Kilometer	Total der Kilometer
Stamm-Netz . . .	Schnell- und Personenzüge	2,912,876	24,190	2,937,066	347,812	4,572,940	12,782	43,499	4,629,221
	Gemischte Züge	320,906	—	320,906					
	Güterzüge	703,839	263,317	967,156					
	Total	3,937,621	287,507	4,225,128					
Altstetten-Zug -Luzern	Schnell- und Personenzüge	386,998	2,555	389,553	29,857	565,537	—	2,590	568,127
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	115,339	30,788	146,127					
	Total	502,337	33,343	535,680					
Bötzbergbahn . . .	Schnell- und Personenzüge	281,862	5,315	287,177	40,913	672,060	—	599	672,659
	Gemischte Züge	53,386	—	53,386					
	Güterzüge	224,650	65,934	290,584					
	Total	559,898	71,249	631,147					
Koblenz-Stein . . .	Schnell- und Personenzüge	76,299	314	76,613	888	112,777	—	—	112,777
	Gemischte Züge	19,075	—	19,075					
	Güterzüge	16,044	157	16,201					
	Total	111,418	471	111,889					
Stadelhofen - Rapperswil	Schnell- und Personenzüge	210,240	5,099	215,339	13,350	279,035	—	518	279,553
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	44,316	6,030	50,346					
	Total	254,556	11,129	265,685					
Etzweilen-Schaffhausen	Schnell- und Personenzüge	58,485	119	58,604	—	78,929	—	30	78,959
	Gemischte Züge	12,115	—	12,115					
	Güterzüge	8,188	22	8,210					
	Total	78,788	141	78,929					
Führung der Arlbergzüge		13,553	—	13,553	—	13,553	—	—	13,553
Aushilfe an schweizerische Bahnen . . .		1,333	686	2,019	610	2,629	23	201	2,853
Total 1895		5,459,504	404,526	5,864,030	433,430	6,297,460	12,805	47,437	6,357,702
1894		5,043,016	387,583	5,430,599	375,717	5,806,316	18,017	46,585	5,870,918
plus 1895		416,488	16,943	433,431	57,713	491,144	—	852	486,784
minus „		—	—	—	—	—	5,212	—	—

Unterhaltskosten. Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1894.	1895.
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr. 57,613,630	Kgr. 64,942,770
" " Tannenholz	Ster 1,501	Ster 1,633
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr.		
Steinkohlen berechnet)	Kgr. 58,214,030	Kgr. 65,595,970
Verbrauch an Schmiermaterial	" 100,341	" 116,967
Kosten des Brennmaterials	Fr. 1,461,997.80 Cts.	Fr. 1,656,327.49 Cts.
" " per 100 Kilogramm	" 2.51 "	" 2.52 "
" " Schmiermaterials	" 41,966.— "	" 48,260.13 "
" " per 1 Kilogramm	Cts. 41,82	Cts. 41,26
" " Putzmaterial, Beleuchtung, Ver- packung, Wasserpumpen und Streusand .	Fr. 74,549.20 "	Fr. 80,777.04 "
Erneuerungs- und Reparaturkosten	" 524,255.26 *"	" 515,912.37 *"
Totalkosten	" 2,102,768.26 *"	" 2,301,277.03 *"

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Rothkreuz speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1894.	1895.
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr. 7,297,000	Kgr. 7,684,950
" " Schmiermaterial	" 18,154	" 20,367
Kosten des Brennmaterials	Fr. 183,258.15 Cts.	Fr. 194,048.38 Cts.
" " Schmiermaterials	" 7,592.61 "	" 8,403.35 "
" " für Putzmaterial, Beleuchtung, Ver- packung, Wasserpumpen und Streusand .	" 9,720.39 "	" 10,189.38 "
Erneuerungs- und Reparaturkosten	" 64,496.15 *"	" 67,165.81 *"
Totalkosten	" 265,067.30 *"	" 279,806.92 *"

Wagen. Bestand. Personenwagen. Im Berichtsjahre wurden 3 baufällige Personenwagen (A Nr. 1—3) vom Inventar abgeschrieben; es waren demnach zu Ende des Jahres 1895 vorhanden:

578 Stück mit 1335 Achsen und 24,304 Sitzplätzen.

1894: 581 " " 1341 " " 24,345 "

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahre wurden 9 gedeckte und 2 offene alte und ausrangierte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben; es waren somit am Jahresschluss vorhanden:

2902 Stück mit 5806 Achsen und einer Tragfähigkeit von 33,150 Tonnen.

1894: 2913 " " 5828 " " " 33,265 "

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, bezw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen, finden sich in den Tabellen *a II*, *a III* und *b II*.

* In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfzylindern, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 61,529.30 Cts. (1894: Fr. 99,299.76 Cts.) inbegriffen.

Leistungen. An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) auf eigenen Linien:

	1894.	1895.
Personenwagen	37,703,616	39,162,883
Gepäck- und Güterwagen . .	<u>25,098,175</u>	<u>62,801,791</u>
<i>b) auf fremden Bahnen:</i>		
Personenwagen	7,080,049	5,130,646
Gepäck- und Güterwagen . .	<u>46,361,396</u>	<u>53,441,445</u>
Total:	116,243,236	113,709,197

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen :	5,871,736	7,932,158
Gepäck- und Güterwagen . .	62,117,388	64,571,287
Schweizerische Bahnpostwagen .	6,023,602	74,012,726

3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:

ostbahn: 136,814,517 144,851,876

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Berichtsjahre auf 19,538.5 Kgr., wofür Fr. 4,362.43 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 18,736,9 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 4,060.06 Cts. im Vorjahr. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 7414 Achsenkilometer zurückgelegt (1894: 7302).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 486,727. 28 Cts. (1894: Fr. 433,860. 04 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 7,847. 28 Cts. (1894: Fr. 2,775. 88 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten die für Abschreibung von Personen- und Güterwagen u. s. w. verwendeten Fr. 122,304. 29 Cts. (1894: Fr. 64,414. 70 Cts.), sowie die für neue Installationen und den Umbau von 20 Personenwagen verausgabten Fr. 60,814. 43 Cts.

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst						Rangierdienst	
	A ² , A ² T und B ² T	A ³ u. A ³ T	B ³ T, C ² T u. C ³ T	E ² u. F ³	Total		1894	1895
					1894	1895		
a) Stand und Leistungen.								
Zahl der Lokomotiven	81	34	54	5	163	174	29	30
Zurückgelegte Wegstrecke								
mit Bahnzügen Km.	3,152,210	1,386,836	1,641,780	116,634	5,806,065	6,297,460		
im Materialtransport "	2,856	824	9,119	6	18,017	12,805		
in Leerfahrten "	22,307	3,529	20,647	954	46,836	47,437		
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,177,373	1,391,189	1,671,546	117,594	5,870,918	6,357,702	797,724	836,970
" Rangierkilom. der Zugslokom.	137,550	47,364	83,670	8,856			247,116	277,440
Total Lokomotivkilometer :	3,314,923	1,438,553	1,755,216	126,450			1,044,840	1,114,410
(exkl. Rangierkilom. 1895)	8,705.1	3,811.4	4,579.5	322.1				
Im täglichen	9,081.9	3,941.2	4,808.8	346.4				
Durchschnitt	7,508.0	3,810.4	4,465.5	300.7	16,084.5			
(inkl. "	7,808.4	3,930.1	4,693.8	329.3				
Beförderte Wagenachsenkilometer . . .	56,247,484	34,155,922	52,258,335	1,375,276	**136,035,928	**114,037,017		
per Fahrkilometer (exklusive Rangierkilometer) . . . 1894	17.70	24.55	31.26	11.69	—	***22.704		
b) Kosten des Brennmaterials.								
Verbrauch (exkl. Rangierkilom. Kg.)	26,771,294	15,389,546	19,809,692	882,626	55,862,683	62,853,158		
im ganzen (inkl. Rangierkilom. Kg.)	27,925,696	15,925,871	20,797,121	947,282			*9,648,347	*10,427,762
Verbrauch (exkl. 1895)	8,4256	11.0621	11.8511	7.5057			9.8861	
p. Lokom.-Kilom. (inkl. 1894)	8,4242	11.0707	11.8487	7.4913				9.3572
" (inkl. 1894)	8,1491	9.8880	11.686	6.6612	9.151			
Kosten im ganzen (exkl. Fr.)	675,987.10	388,592.90	500,203.55	22,286.70	1,402,945.65	1,587,070.25		
ganzem (inkl. Fr.)	705,136.27	402,135.35	525,136.58	23,919.29			*242,310.30	*263,305.62
Kosten per Lokom.-Kilom. (exkl. 1894)	21.2750	27.9324	29.9246	18.9522			24.9629	
" (inkl. 1894)	21.2715	27.9541	29.9186	18.9160				23.6273
Kosten des Schmierm. (exkl. Fr.)	20.4657	24.8329	29.3485	16.7290	23.8965			
" (inkl. 1894)	20.4579	24.8280	29.3406	16.7149				23.1911
c) Übrige Unterhaltskosten.								
Verbrauch (exkl. Rangier-Km. Kg.)	52,512	25,575	32,258	1,733	96,288	112.078		
Schmiermat. (inkl. Rangier-Km. Kg.)	54,785	26,446	33,872	1,864			*22.207	*20.367
Verbrauch (exkl. 1895)	0.016527	0.018383	0.019298	0.014737			0.017629	
p. Lokom.-Kilom. (exkl. 1894)	0.016527	0.018384	0.019298	0.014741				0.018276
" (inkl. 1894)	0.015773	0.016470	0.017445	0.015695	0.016401			
Kosten des Schmierm. (exkl. Fr.)	21,666.25	10,552.15	13,309.52	715.03	40,270.90	46,242.95	0.021254	*9,287.71 *10,420.53
" (inkl. Fr.)	22,604.08	10,911.52	13,975.45	769.08				
Kosten per Lokom.-Kilom. (exkl. 1894)	0.6819	0.7585	0.7962	0.6080		0.7273		0.9350
" (inkl. 1894)	0.6819	0.7585	0.7962	0.6082				
Kosten für Beleuchtg., Reinigungsmat., Verpackung, Wasserpumpen und Streusand (exkl. Rangier-Km. Fr.)	38,681.74	16,936.51	20,349.61	1,431.60	71,538.05	77,349.46		
" (inkl. Rangier-Km. Fr.)	40,356.29	17,513.12	21,368.22	1,539.41			*12,731.54	*13,566.96
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomot. (exkl. Rangier-Km. Fr.)	239,328.07	104,567.35	140,885.21	9,447.49	502,658.90	494,228.12		
u. Tender (inkl. Rangier-Km. Fr.)	249,688.69	108,127.43	147,937.27	10,158.98			*86,092.51	*88,850.06
Kosten per Lokom.-Kilom. (exkl. 1894)	7.5322	7.5164	8.4284	8.0339			7.7737	
" (inkl. 1894)	7.5822	7.5163	8.4284	8.0339				7.9728
Kosten per Lokom.-Kilom. (exkl. 1894)	7.4080	8.5215	10.5846	7.9671	8.5618			
" (inkl. 1894)	7.4066	8.5215	10.5846	7.9671				8.2397
d) Total.								
Für Brenn-, Schmier- und Putzmat., Beleuchtg., Verpackg., Wasserpumpen und Streusand, sow. für Erneuerung u. Reparaturen (exkl. Rangier-Km. Fr.)	975,663.16	520,648.91	674,747.89	33,880.82	2,017,413.50	2,204,940.78		
" (inkl. Rangier-Km. Fr.)	1,017,785.33	538,687.42	708,417.52	36,386.76			*350,422.06	*376,143.17
Kosten per Lokom.-Kilom. (exkl. 1894)	30.70	37.42	40.36	28.81			34.67	
" (inkl. 1894)	30.70	37.44	40.46	28.77				33.75
Kosten p. Wagenachsenkilom. (exkl. Rangierkilom.) (1895)	29.75	35.26	41.88	26.57	34.6			
" (1894)	29.44	35.25	41.87	26.55				33.53
Für jeden einzelnen Tag:								
Kosten p. Wagenachsenkilom. (exkl. Rangierkilom.) (1895)	1.73	1.52	1.29	2.46		1.53		Fr. 1030.53
" (1894)	1.68	1.52	1.25	2.11	1.48			Fr. 960.06

* In diesen Ziffern sind die Betreifnisse der Zugslokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.

** In diesen Ziffern sind die durch Lokomotiven der V. S. B. beförderten Wagenachsenkilometer: 1894 = 778,589; 1895 = 814,859 nicht inbegriffen.

*** Bei Berechnung dieser Verhältniszahlen sind die von N. O. B. Lokomotiven auf der V. S. B. (Ziegelbrücke-Sargans) ausgeführten Kilometer nicht berücksichtigt.

II. Personenwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.									
	Anzahl der Achsen			Sitzplätze der Wagen			Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert			
	achträdige sechsrädige vierträdige Wagen			Anzahl der Wagen			Personen- gewicht	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast	
	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	im einzelnen		im ganzen			im ganzen	per Bahnkilo- meter
	Total									per Achsen- kilometer
1895	49	81	448	578	1335	1,237	7,318	15,749	24,304	18,003,754
1894	49	81	451	581	1341	1,377	7,387	15,581	24,345	16,985,307
										225,005,810
										243,009,564
										315,595
										5.159
										16,985,307
										208,563,785
										225,549,092
										302,336
										5.176

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials			Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen		per Achsen- kilometer		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilo- meter	Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer
		Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken
										Centimes
1895	44,293,529	211,719.89	0.478	2.2454	47,095,041	6,352	1,418.24	0.1348	0.0030	81,801.13
1894	44,783,665	208,302.01	0.465	2.360	43,575,352	5,968	1,293.13	0.1369	0.0029	72,426.48
										0.173
										0.166

III. Gepäck- und Güterwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.									
	Anzahl				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert					
	Gepäck- wagen		Güter- wagen		Totalzahl		Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh		Bruttolast	
	vierträdige	sechsrädige	vierträdige	der Wagen	der Achsen	Tragkraft der säml. Gepäck- und Güterwagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel		
						Tonnen				
1895	81	2	2,819	2,902	5,806	33,150	3.226	5.709	162,984,812	322,453,339
1894	81	2	2,830	2,913	5,828	33,265	3.2231	5.7084	155,559,348	306,996,024
									485,438,151	630,439
									4.966	4.961

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials			Betreffnis per Achsen- kilometer	
		im ganzen		per Achsen- kilometer		Material	Ausgaben für Material	per Achsen- kilometer	Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer
		Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken
										Centimes
1895	69,415,668	275,007.39	0.396	2.1340	97,756,835	13,186.5	2,944.19	0.1348	0.0030	
1894	71,459,571	225,558.03	0.315	1.857	93,239,165	12,769	2,766.93	0.1369	0.0029	

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1893	1894	1895
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1893: 717 Kilometer im Durchschnitt.				
1894: 748				
1895: 770				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer . . . Fr.	19,455.84	18,867.36	20,363.96
" Zugskilometer . . . "		2.77	2.59	2.67
" Nutzkilometer . . . "		2.59	2.42	2.49
" Lokomotivkilometer . . . "		2.54	2.39	2.46
" Wagenachskilometer . Cts.		10.92	10.28	10.82
I. Allgemeine Verwaltung	" Bahnkilometer . . . Fr.	733.31	744.35	767.98
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	" " " "	3,993.57	3,598.12	3,881.97
III. Expeditions- und Zugsdienst	" " " "	6,005.62	6,288.18	6,531.99
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	" Bahnkilometer . . . "	6,462.10	5,919.65	6,276.22
" Zugskilometer . . . Cts.		92.15	81.32	82.41
" Nutzkilometer . . . "		85.81	76.06	76.74
" Lokomotivkilometer . . . "		84.45	75.22	76.01
" Wagenachskilometer . . . "		3.63	3.23	3.34
A. Personal	" Zugskilometer . . . "	25.35	25.41	25.53
" Nutzkilometer . . . "		23.60	23.76	23.77
" Lokomotivkilometer . . . "		23.23	23.50	23.54
" Wagenachskilometer . . . "		0.99	1.01	1.03
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	" Zugskilometer . . . "	33.91	34.17	35.54
" Nutzkilometer . . . "		31.57	31.96	33.10
" Lokomotivkilometer . . . "		31.07	31.61	32.78
" Wagenachskilometer . . . "		1.34	1.36	1.44
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	" Zugskilometer . . . "	32.31	21.22	20.73
" Nutzkilometer . . . "		30.08	19.85	19.31
" Lokomotivkilometer . . . "		29.60	19.63	19.13
" Wagenachskilometer . . . "		1.27	0.84	0.84
D. Sonstige Ausgaben	" Zugskilometer . . . "	0.58	0.52	0.61
" Nutzkilometer . . . "		0.56	0.49	0.56
" Lokomotivkilometer . . . "		0.55	0.48	0.56
" Wagenachskilometer . . . "		0.03	0.02	0.03
V. Verschiedene Ausgaben	" Bahnkilometer . . . Fr.	2,261.24	2,317.06	2,905.80

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 60 und 61). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch die Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

		1893	1894	1895
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues . per Bahnkilometer . Fr.		1,154.85	928.45	1,006.98
" Nutzkilometer . Cts.		15.33	11.83	12.31
" Lokomotivkilometer . "		15.09	11.80	12.20
" Wagenachskilometer . "		0.65	0.51	0.53
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials	" Bahnkilometer . Fr.	794.51	310.73	279.88
" Nutzkilometer . Cts.		10.55	8.99	8.42
" Lokomotivkilometer . "		10.88	8.85	8.39
" Wagenachskilometer . "		0.44	0.17	0.15
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzins (Passivzinsen)	" Bahnkilometer . Fr.	1,444.69	1,460.94	1,503.19
" Nutzkilometer . Cts.		19.19	18.77	18.38
" Lokomotivkilometer . "		18.69	18.56	18.20
" Wagenachskilometer . "		0.81	0.79	0.80
C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung)	" Bahnkilometer . Fr.	—	—	408.49
" Nutzkilometer . Cts.		—	—	4.90
" Lokomotivkilometer . "		—	—	4.94
" Wagenachskilometer . "		—	—	0.21
Im ganzen	" Bahnkilometer . Fr.	3,394.05	2,700.12	3,198.54
" Nutzkilometer . Cts.		45.07	34.69	39.10
" Lokomotivkilometer . "		44.96	34.31	38.73
" Wagenachskilometer . "		1.90	1.47	1.69

		1893	1894	1895
II. Fahrmaterial.				
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	Kilometer	717	746	770
<i>a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:</i>				
Auf jede Lokomotive kommen	Bahnkilometer	4.2679	4.1215	3.9487
" " " " "	Personenwagenachsen	7.2083	7.4088	6.8769
" " " " "	Gepäck- und Güterwagenachsen	32.6905	31.6906	29.8154
" " " " " im ganzen	Wagenachsen	39.8988	39.0994	36.4928
" " " " "	Sitzplätze	134.0119	134.5501	124.6359
" " " " "	Tonnen Tragkraft	185.8511	179.1049	170.231
Auf jeden Bahnkilometer kommen	Lokomotiven	0.2343	0.2426	0.253
" " " " "	Personenwagenachsen	1.688	1.7976	1.741
" " " " "	Gepäck- und Güterwagenachsen	7.659	7.689	7.550
" " " " " im ganzen	Wagenachsen	9.347	9.486	9.292
" " " " "	Sitzplätze	31.400	32.652	31.616
" " " " "	Tonnen Tragkraft	43.516	43.455	43.110
Auf jede Personenwagenachse fallen	Sitzplätze	18.591	18.164	18.154
" " " " " Gepäck- und Güterwagenachse fallen	Tonnen Tragkraft	5.6852	5.6516	5.709
<i>b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:</i>				
1. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.				
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	per Jahr Km.	38,347	38,208	38,319
" " " " "	" Tag " "	105.06	104.68	104.99
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt	" Jahr " "	47,705	44,476	44,773
" " " " "	" Tag " "	130.69	121.85	123
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt	" Jahr " "	55,981	52,891	51,689
" " " " "	" Tag " "	153.37	144.90	142
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	" Jahr " "	35,413	36,029	37,147
" " " " "	" Tag " "	97.02	96.24	102
2. Fahrdienstlokomotiven.				
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug		23.30	23.22	22.703
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer	Centimes	8.94	8.56	7.77
" " " " " Zugskilometer	"	9.74	9.25	8.42
" " " " " Wagenachsenkilometer	"	0.38	0.36	0.34
Verbrauch an Steinkohlen	Kilogr.	9.4832	9.5151	9.8861
" " " " " Zugskilometer	"	10.3376	10.2867	10.7182
" " " " " Wagenachsenkilometer	"	0.4084	0.4106	0.4364
" " " " " Schmiermaterial	Kilogr.	0.0157	0.0164	0.0176
" " " " " Zugskilometer	"	0.0172	0.0177	0.0191
" " " " " Wagenachsenkilometer	"	0.00067	0.00070	0.0007
Kosten des Brennmaterials	Centimes	23.6227	23.8965	24.9629
" " " " " Zugskilometer	"	25.7510	25.8340	27.0640
" " " " " Wagenachsenkilometer	"	1.0174	1.0313	1.1019

			1893	1894	1895
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer	Centimes		0.6614	0.6859	0.7273
,, Zugskilometer	„		0.7210	0.7415	0.7886
,, Putzmaterials per Lokomotivkilometer	Centimes		1.183	1.218	1.216
,, Zugskilometer	„		1.290	1.317	1.319
,, für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:					
per Bahnkilometer	Franken	2,632.80	2,704.30	2,863.56	
,, Lokomotivkilometer	Centimes	34.40	34.86	34.67	
,, Zugskilometer	„	37.50	37.14	37.60	
,, Wagenachsenkilometer	„	1.48	1.48	1.53	
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:					
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen	Kilometer	15,931	16,241	15,714	
und zwar jede Personenwagenachse	„	32,863	33,395	33,030	
,, Gepäck- und Güterwagenachse	„	12,202	12,299	11,775	
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:					
Personenwagenachsen	„	145.52	160.03	167.56	
Gepäck- Güter- und Bahnpostwagenachsen	„	342.54	342.42	347.83	
Gesamtwagenachsen	„	488.06	502.46	515.39	
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsenkilometern fallen					
auf Nordostbahnwagen	Prozente	45.82	45.90	45.40	
,, fremde Wagen	„	54.18	54.09	54.59	
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer	Centimes	0.0031	0.0029	0.0030	
Reparaturkosten per Bahnkilometer	Franken	765.35	581.58	632.11	
,, Wagenachse Ende Jahr	„	81.87	61.30	68.02	
,, Wagenachsenkilometer	Centimes	0.507	0.373	0.428	
d) Ausnutzung der Wagen:					
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen					
durchschnittlich besetzt	Prozente	29.17	28.61	27.98	
Ausnutzung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen	Prozente	34.59	34.28	34.84	

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge	Ausgabe per											
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst			
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total	
1878	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789	
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217	
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582	
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114	
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311	
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425	
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188	
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259	
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,286	
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486	
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651	
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810	
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197	
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748	
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897	
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006	
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288	
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532	

Bemerkungen:

¹⁾ 1879—1888 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriffen.

²⁾ Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriffen.

³⁾ Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben-Betreffnis per	
Personal	Fahrdienst					Verschiedene Ausgaben				Im ganzen	Loko-motiv-kilometer	Wagen-achs-kilometer
	Material-verbrauch	Unterhalt des Roll-materials	Erneuerung des Roll-materials	Sonstige Ausgaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwendungen aus Spezialfonds	Total		Fr.	Cts.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,888	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,803	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,633	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahr.

	1894		1895		Mehr resp. weniger gegenüber 1894	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransports	20,971,950	10	22,315,876	96	+ 1,343,926	86
Verschiedene Einnahmen	1,144,214	39	1,145,399	70	+ 1,185	31
Betriebsausgaben	22,116,164	49	23,461,276	66	+ 1,345,112	17
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	12,118,589	97	13,635,894	66	+ 1,517,304	69
oder: 1894 1895	9,997,574	52	9,825,382	—	— 172,192	52
In Prozenten der Bruttoeinnahmen	45,20 %		41,88 %			
Per Bahnkilometer (Gesamtlänge 686 Kil.)	Fr. 15,102.08		Fr. 14,322.71			
" Zugkilometer	2.12	"	1.92			
" Nutzkilometer	1.98	"	1.78			
Ertrag verfügbarer Kapitalien	536,285	37	418,306	94	— 117,978	43
Hiezu:	—	—	70,000	—	+ 70,000	—
a) 1% Agio auf dem 3½% 7 Millionen-Anleihen vom 15. Juni 1895	—	—	2,294,470	—	+ 2,294,470	—
b) Aufgeldertrag aus der fakultativen Konversion der Prioritätsaktien in Stammaktien im Jahre 1895	580,090	55	467,188	09	— 112,902	46
Zinse für die zum Bau neuer Linien etc. verwendeten Kapitalien .	208,734	77	28,181	38	+ 180,553	39
Ertrag von Nebengeschäften	1,213,268	01	1,207,590	01	— 5,678	—
Zuschüsse aus den Spezialfonds	—	—	2,969,210	82	+ 2,969,210	82
Zuwendungen aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	6,562	50	39,375	—	+ 32,812	50
Betriebs-Subventionen	56,167	51	292,066	13	+ 235,898	62
Aus sonstigen Quellen	12,181,213	69	17,555,407	61	+ 5,374,193	92
Davon kommen in Abzug:	48,042	34	27,355	59	— 20,686	75
Konto-Korrentzinse und Provisionen	—	—	12,029	07	+ 12,029	07
Hiezu:	—	—	59,231	15	+ 59,231	15
a) Emissionskosten des 3½% 7 Millionen-Anleihens v. 15. Juni 1895	35,214	51	77,369	64	+ 42,155	13
b) Kosten der fakultativen Konversion der Prioritätsaktien in Stammaktien im Jahre 1895	1,100,000	—	1,100,191	59	+ 191	59
Abschreibungen	—	—	2,364,470	—	+ 2,364,470	—
Einlage in die Spezialfonds	119,219	98	2,482,177	52	+ 2,362,957	54
Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	1,302,476	83	6,122,824	56	+ 4,820,347	73
Verwendungen zu verschiedenen Zwecken	10,878,736	86	11,432,583	05	+ 553,846	19
Reinertrag des eigenen Netzes	837,237	13	820,235	83	— 17,001	30
Hiezu kommt ferner:	11,715,973	99	12,252,818	88	+ 536,844	89
Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	723,141	37	926,514	52	+ 203,373	15
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	12,439,115	36	13,179,333	40	+ 740,218	04
Total	5,559,354	17	5,777,013	68	+ 217,659	51
Hievon sind erforderlich:	120,000	—	120,000	—	—	—
Für Verzinsung der Anleihen:	296,425	—	334,303	55	+ 37,878	55
a) Hypothekarankleihen auf das alte Netz von Fr. 145,837,500 .	5,975,779	17	6,231,317	23	+ 255,538	06
b) Hypothekarankleihen auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn von Fr. 3,000,000	6,463,336	19	6,948,016	17	+ 484,679	98
c) Subventionsdarleihen	590,000	—	610,000	—	+ 20,000	—
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	146,821	67	152,327	48	+ 5,505	81
Verwendet für Amortisationen	736,821	67	762,327	48	+ 25,505	81
" " ausserordentl. Zuschuss an die Pensions- und Hülfskasse zur Amortisation des Defizits	5,726,514	52	6,185,688	69	+ 459,174	17
Zur Verfügung der Aktionäre						

Zu den in vorstehender Tabelle ausgewiesenen Differenzen zwischen dem Finanzergebnis des Berichts- und des Vorjahres ist mit Bezug auf die nicht schon an anderer Stelle behandelten Punkte folgendes zu bemerken:

Der Titel „Verschiedene Einnahmen“ weist ein Mehrertragnis von wenigen Fr. 1,185. 31 Cts. auf; während die Pacht- und Mietzinse für die von dritten Verwaltungen mitbenützten Bahnhöfe und Bahnstrecken, sowie für sonstige Objekte, wie Gebäude, Restaurationen, Landabschnitte, einen Mehrertrag von Fr. 25,565. 60 Cts. lieferten, ergab sich infolge der geringern Fahrleistungen unseres Wagenparks auf fremden Bahnen eine Mindereinnahme von Fr. 24,927. 14 Cts.; die übrigen Positionen erzeigen nur unerhebliche Differenzen gegenüber dem Vorjahr.

Nach Abzug der Fr. 27,355. 59 Cts. betragenden Konto-Korrentzinse und Provisionen lieferten die verfügbaren Kapitalien einen Ertrag von Fr. 390,951. 35 Cts. gegen Fr. 488,243. 03 Cts. im Vorjahr. Der Einnahmenausfall von Fr. 97,291. 68 Cts. hat seinen Grund in der vermehrten Inanspruchnahme der verfügbaren Mittel für Bauzwecke. Die unter dem gleichen Titel der Gewinn- und Verlustrechnung als Einnahmen erscheinenden Fr. 2,364,470. — Cts. (Fr. 70,000 Agio auf dem 31/2% 7 Millionen-Anleihen vom 15. Juni 1895 und Fr. 2,294,470. — Cts. Aufgeldertrag aus der fakultativen Konversion der Prioritätsaktien in Stammaktien) sind in dem Ausgabentitel „Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung“ wieder ausgeglichen. Diese Posten, wie auch ähnliche derartige Übertragungen, wie die Emissionskosten des 31/2% 7 Millionen-Anleihens vom 15. Juni 1895 und die Konversionskosten der Prioritätsaktien in Stammaktien, wurden nur deshalb in das „Soll“ und „Haben“ der Gewinn- und Verlustrechnung eingestellt, weil s. Z. das Eisenbahndepartement verlangt hatte, dass alle Veränderungen auf den Separatfonds durch die Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden müssen.

Die Zinse für die zum Bau neuer Linien etc. verwendeten Kapitalien sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 112,902. 46 Cts. niedriger, da infolge der durchgehenden Betriebseröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn mit 1. Oktober 1894 eine Verzinsung der bezügl. Bauverwendungen für das Berichtsjahr ganz entfällt und mit 2. April 1895, d. h. dem Tage der durchgehenden Betriebseröffnung der Linie Etzweilen-Schaffhausen auch die Verzinsung für das erst mit letzterem Tage vollendete Teilstück Feuerthalen-Schaffhausen aufgehört hat.

Die Ergebnisse des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee sind in Abschnitt E des Berichtes (pag. 68) näher erörtert.

Die Zuschüsse aus den Spezialfonds dienen zur Ausgleichung der unter nachbezeichneten Verrechnungsrubriken eingestellten Ausgaben und bezw. Abzüge:

1. Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues . . .	Fr. 775,370. 62 Cts.
ab: Ausgaben für Altstetten-Zug-Luzern	„ 66,544. 90 „
	Fr. 708,825. 72 Cts.
„ IV C. b: Erneuerung des Rollmaterials . . .	„ 215,512. 80 „
Gewinn- und Verlustrechnung 3 a: Anteil an der Oberbauerneuerung der Bötzbergbahn	„ 31,212. 73 „
„ „ „ 3 b: Anteil an derjenigen der Aarg. Südbahn . . .	„ 43,778. 95 „
„ „ „ 6: Reparaturen an Bodenseebooten	„ 18,325. 12 „
	Übertrag Fr. 1,017,655. 32 Cts.

Übertrag Fr. 1,017.,655. 32 Cts.

Gewinn- und Verlustrechnung 3: (Ausgaben) Reparaturen, Ab-	
schreibungen u. s. w. auf	
den Zürichseebooten . . . ,	35,193. 37 "
	Fr. 1,052,848. 69 Cts.

2. Verwendungen aus der Reserve für Oberbau-Erneuerung
auf der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaus (wie umstehend) " 66,544. 90 "

3. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds.

Betriebsrechnung, Einn. III 2: Entschädigungen für Unfälle bei	
den Hülfs geschäften	Fr. 25,284. 91 Cts.
" Ausg., IV C. a: Schädigungen des Rollmaterials "	8,296. 45 "
" " V C. 3: Entschädigungen für Unfälle im	

Bahnbetrieb " 124,624. 34 "

Gewinn- und Verlustrechnung, Einn. 6 und bezw. 3 Ausgaben:

Entschädigungen für Unfälle	
bei den Nebengeschäften	935. 11 "
" 6: Schädigungen von Dampf-	
booten auf dem Bodensee	4,055. 61 "

Fr. 163,196. 42 Cts.

ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über den
Versicherungsfonds " 75,000. — "

" 88,196. 42 "

Zusammen Fr. 1,207,590. 01 Cts.

Über die Zuwendungen aus der Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung im Betrage von Fr. 2,969,210. 82 Cts. enthält „Beilage 4“ zu den Jahresrechnungen die detaillierten Angaben.

Die unter Betriebs-Subventionen ausgewiesene Mehreinnahme von Fr. 32,812. 50 Cts. gegenüber dem Vorjahr röhrt daher, dass in letzterem nur die auf die ersten zwei Betriebsmonate November und Dezember 1894 entfallenden $\frac{2}{12}$ der vertraglichen Betriebssubvention der Eisenbahngesellschaft Etzweilen-Schaffhausen zur Verbuchung gelangten, während im Berichtsjahr eine volle Jahresquote von Fr. 39,375. — Cts. in Einnahme gestellt ist.

Das Plus auf den Einnahmen aus sonstigen Quellen ergiebt sich mit Fr. 175,531. 42 Cts. aus der Zuwendung des Liquidationssaldo des Liegenschaftenkonto Enge, worüber bereits unter Abschnitt III, Ziffer VI Erwähnung gethan ist, ferner mit Fr. 55,218. 91 Cts. Zuwendung aus der Bilanzpost „Zu amortisierende Verwendungen“ als hälftiger Anteil der Nordostbahn an der mit Bewilligung des schweiz. Eisenbahndepartements auf Amortisationskonto getragenen Abschreibung von zwei ausgewechselten Brückenkonstruktionen auf der Bötzbergbahn. Schliesslich resultiert eine weitere Einnahme von Fr. 7,539. 80 Cts. aus dem Ertrag der Subvention an die Gotthardbahn pro 1894, während der Ertrag der Korrentrechnung des Liegenschaftenkonto der Nordostbahn Fr. 4,936. 03 Cts. hinter demjenigen des Vorjahres zurückgeblieben ist.

Die unter den Ausgaben der Gewinn- und Verlustrechnung eingestellten:

- a) Fr. 12,029. 07 Cts. Emissionskosten des 3½%igen 7 Millionen-Anleihens vom 15. Juni 1895;
b) „ 59,231. 15 „ Kosten der fakultativen Konversion der Prioritätsaktien in Stammaktien im Jahre 1895 finden ihren Ausgleich durch die bereits vorstehend erwähnten, in „Beilage 4“ zu den Jahresrechnungen spezifizierten Zuwendungen aus der „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.“

Die für Abschreibungen am Baukonto zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchten Fr. 77,369. 64 Cts. betreffen die Minderwerte für folgende aufgegebene Bauten:

Ehemaliger Spritkeller, zwei Drehscheiben beim Säureschuppen, Wagenremise an der Langstrasse (Assek.-Nr. 778), abgetragene Teile der Wagenremisen (Assek.-Nr. 751 und 752) im Rangierbahnhof, Tunnelwasserleitung im und Wärterbude auf dem abgetragenen Winterthurerdamm, alles in Zürich, auf verschiedenen Stationen ausgefallene elektrische Signalscheiben, Aufzug- und Rückstellvorrichtungen, sowie Drahtleitungen, mechanischer Signalscheiben und Weichenböcke, infolge Erstellung von Centralanlagen. Dasselbe infolge Erstellung von Blockanlagen auf verschiedenen Strecken, Umstellvorrichtungen der Abschlusssignale in Schaffhausen gegen Dachsen und in Aarau gegen Schönenwerd, zurückgezogene Gasbeleuchtungsbestandteile in Aarau wegen Einrichtung der elektrischen Beleuchtung, beseitigte, bzw. zurückversetzte Kopframpe auf Station Reichenburg, ausgefallene Bestandteile der Centralanlage Wettingen wegen Erstellung der Blocksignalanlage, und endlich diverse, durch Zugbarrieren ersetzte Schiebebarrieren und ausgefallene, bzw. in die Centralanlagen verschiedener Stationen einbezogene Barrieren und Barrierenbestandteile.

Die Verwendungen zu verschiedenen Zwecken betragen Fr. 2,482,177. 52 Cts., und es setzt sich dieser Betrag wie folgt zusammen:

- a) Fr. 2,384,505. — Cts. Vergütung an 108,000 Stammaktien und 50,967 konvertierte Prioritätsaktien à Fr. 15. — Cts. aus dem Aufgeldertrag der fakultativen Konversion der Prioritätsaktien und
b) „ 97,672. 52 „ Verzinsung des Defizits der Pensions- und Hülfskasse der Angestellten pro 1895.

Total wie oben . Fr. 2,482,177. 52 Cts.

Der Ertragsanteil gemeinschaftlicher Linien ist Fr. 17,001. 30 Cts. geringer als im Vorjahr, und zwar erzielt die Bötzbergbahn nach der sektionsweisen Ertragsrechnung eine Mindereinnahme von Fr. 9830. 28 Cts., während der Rückschlag für die Linie Koblenz-Stein nach Wegfall der aus der Bereinigung des Baukonto im Jahre 1894 resultierenden Betriebsanteile von Fr. 25,849. 15 Cts. auf Fr. 14,834. 55 Cts. oder um Fr. 11,014. 60 Cts. zurückgegangen ist, was als hälftiger Anteil der Nordostbahn für diese beiden Linien einen Mehrertrag von Fr. 592. 16 Cts. ergibt.

Aus der Beteiligung bei der Aargauischen Südbahn resultiert eine Mindereinnahme von Fr. 13,903. 66 Cts. und endlich hat sich die zu unsrern Lasten fallende Quote am Betriebsdefizit der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten um Fr. 3689. 80 Cts. erhöht. Letzteres Resultat ist auf die mit 1. Januar 1895 in Wirksamkeit getretene Erhöhung der Betriebsentschädigung an die Schweizerische Centralbahn von Fr. 1. 46 Cts. auf Fr. 1. 88 Cts. per Lokomotivkilometer zurückzuführen.

Durch die bereits an anderer Stelle erwähnten weiteren Einzahlungen auf das Baukapital der Bötzbergbahn stellt sich zu Ende des Berichtsjahres die Beteiligung bei dieser auf Fr. 12,300,000. — Cts., dagegen sind die Beteiligungsquoten bei der Linie Koblenz-Stein mit Fr. 2,285,000. — Cts. und bei der Aargauischen Südbahn mit Fr. 5,995,000. — Cts. unverändert geblieben.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien pro 1895 beträgt in Prozenten für die Bötzbergbahn 4,356 0/0, für die Linie Koblenz-Stein 0,325 0/0 Rückschlag oder für beide Linien zusammen 3,623 0/0 gegen 3,65 0/0 im Vorjahr, für die Aargauische Südbahn 4,985 0/0 gegen 5,217 0/0 im Jahre 1894. Im Durchschnitt verzinsten sich die Gesamtbeteiligung von Fr. 21,080,000. — Cts. an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 3,891 0/0 gegen 3,995 0/0 im Jahr 1894 von Fr. 20,955,000. Cts. Kapital.

Das mit Fr. 255,538. 06 Cts. ausgewiesene Mehrerfordernis für die Verzinsung der Anleihen ergibt sich wie folgt:

a) 3 1/2 0/0 Zinsdifferenz für 12 statt für 4 Monate auf dem neuen 10 Millionen Anleihen	
d. d. 31. August 1894	Fr. 233,333. 33 Cts.
b) Zinse auf dem Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn, nämlich:	
1. 1/2 0/0 Mehrzins durch Erhöhung des Zinsfusses von 2 0/0 auf 2 1/2 0/0 für Fr. 3,600,000. — Cts. ab 15. Februar 1894 während 1 1/2 Monaten (d. h. vom 1. Januar bis 15. Februar 1895)	Fr. 2,250. — Cts.
2. 2 0/0 Zins auf der Einzahlung des Kantons Zürich vom 15. Februar 1894 im Betrage von Fr. 460,000. — Cts. für 12 statt 10 1/2 Monate	" 1,150. — "
3. 2 0/0 Zins auf der Resteinzahlung des Kantons Zürich von Fr. 80,000. — Cts. vom 15. Februar bis 31. Dezember 1895 = 10 1/2 Monate	" 1,400. — " , 4,800. — "
c) Zinse auf dem Subventionsdarleihen für die Linie Thalweil-Zug:	
1. 1/4 0/0 Mehrzins durch Erhöhung des Zinsfusses von 3 0/0 auf 3 1/4 0/0 auf Fr. 1,663,000. — Cts. vom 1. Februar bis 31. Dezember = 11 Monate	Fr. 3,811. 05 Cts.
2. 3 0/0 Jahresszins auf Fr. 157,000. — Cts. letzte Rataeinzahlung des Kantons Zürich per Ende 1894	" 4,710. — "
3. 3 0/0 Zins auf Fr. 33,000. — Cts. Nachtragszahlung des Initiativ-Komitees per 1. Februar 1895 für 11 Monate	" 907. 50 " , 9,428. 55 "
d) Zinse auf dem Subventionsdarleihen für die Linie Eglisau-Schaffhausen:	
1. 3 0/0 Zins auf der Einzahlung von Fr. 1,650,000. — d. d. 1. Juni 1894 für 12 statt für 7 Monate	Fr. 20,625. — Cts.
2. 3 0/0 Zins auf der I. Einzahlung des Kantons Zürich von Fr. 110,000. — Cts., Wert 1. Februar 1895, für 11 Monate	" 3,025. — " , 23,650. — "
	Übertrag Fr. 271,211. 88 Cts.

Übertrag Fr. 271,211. 88 Cts.

H i e v o n a b :

f) Zinsverminderung auf dem 4% 7 Millionen Anleihen d. d.

1. Juni 1888 infolge Konversion in ein 3½% Anleihen d. d.

15. Juni 1895; ½% Zins vom 15. Juni bis 31. Dezember

1895 = 6½ Monate auf Fr. 7,000,000. — Cts. Fr. 18,958. 32 Cts.

a b z ü g l i c h : 4% Stückzinse à 50 Cts. auf 6569 zurück-

bezahlten Obligationen obigen Anleihens " 3,284. 50 "

" 15,673. 82 "

S u m m e w i e v o r s t e h e n d Fr. 255,538. 06 Cts.

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1894		1895		1894		1895		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.									
Einfache Fahrt	I. Platz . . .	12,089	10.16	12,762	9.92	24,574. 67	21.00	25,649. 21	19.98
" "	II. " . . .	21,217	17.83	23,056	17.91	25,625. 10	21.90	27,279. 97	21.25
Hin- und Rückfahrt	I. " . . .	8,580	7.21	9,358	7.27	7,117. 84	6.08	7,904. 31	6.16
" " "	II. " . . .	24,954	20.98	24,404	18.96	14,294. 58	12.22	14,470. 43	11.28
Abonnementsbillete	I. " . . .	7,263	6.10	8,816	6.85	5,447. 64	4.66	6,473. 94	5.04
" "	II. " . . .	4,741	3.99	5,546	4.31	2,335. 64	2.00	2,590. 19	2.02
Lustfahrtbillete	I. " . . .	14,871	12.50	17,105	13.29	23,387. 78	19.99	27,294. 83	21.27
" "	II. " . . .	25,252	21.23	27,659	21.49	14,209. 83	12.15	16,690. 30	13.00
Total		118,967	100	128,706	100	116,993. 08	100	128,353. 18	100
Rekapitulation nach Plätzen:									
I. Platz		42,803	35.98	48,041	37.83	60,527. 93	51.74	67,322. 29	52.45
II. "		76,164	64.02	80,665	62.67	56,465. 15	48.26	61,030. 89	47.55
Total		118,967	100	128,706	100	116,993. 08	100	128,353. 18	100
II. Gepäcktransport									
III. Viehtransport.									
Klasse a, Pferde	Stück	165	2.99	222	3.88				
" b, schweres Vieh		1,802	32.60	1,305	22.82				
" c, leichtes "		1,168	21.13	1,241	21.70				
" d, Schweine		939	16.99	1,158	20.25	8,037. 46		7,294. 86	
" e, Kälber, Schafe und Ziegen		854	15.45	1,118	19.55				
Hunde		599	10.84	675	11.80				
Total		5,527	100	5,719	100	8,037. 46		7,294. 86	
IV. Gütertransport.									
Eilgut	Tonnen	1,344	0.97	1,546	1.07				
Stückgut		9,774	7.07	10,789	7.44				
Massengut A		6,210	4.50	6,297	4.34				
" B		37,031	26.80	34,105	23.52	368,596. 78		386,101. 44	
Spezialtarif I		34,232	24.78	37,903	26.14				
" II		9,491	6.87	9,745	6.72				
" III		40,074	29.01	44,605	30.77				
Total		138,156	100	144,990	100	368,596. 78		386,101. 44	
V. Verschiedenes									
Gesamttotal									
Rekapitulation:									
Personentransport . . . . .		.	.	.	.	116,993. 08	23.42	128,353. 18	24.29
Gepäcktransport . . . . .		.	.	.	.	5,670. 95	1.14	6,212. 22	1.18
Viehtransport . . . . .		.	.	.	.	8,037. 46	1.61	7,294. 86	1.88
Gütertransport . . . . .		.	.	.	.	368,596. 78	73.80	386,101. 44	73.07
Verschiedenes . . . . .		.	.	.	.	144. 28	0.03	414. 92	0.08
Total		.	.	.	.	499,442. 55	100	528,376. 62	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schiedenes		Total- einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1895	128,706	128,353	18	333	6,212	22	5,719	7,294	86	144,990	386,101	44	414	92	528,376	62
1894	118,967	116,993	08	311	5,670	95	5,527	8,037	46	138,156	368,596	78	144	28	499,442	55
mehr als 1894	9,739	11,360	10	22	541	27	192	—	—	6,834	17,504	66	270	64	28,934	07
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	—	742	60	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
	Fr. 1. 00 Cts.	Fr. 18. 66 Cts.	Fr. 1. 28 Cts.	Fr. 2. 66 Cts.
1895	Fr. 1. 00 Cts.	Fr. 18. 66 Cts.	Fr. 1. 28 Cts.	Fr. 2. 66 Cts.
1894	„ 0. 98 „	„ 18. 23 „	„ 1. 45 „	„ 2. 67 „

Im Dampfbootverkehr auf dem Bodensee ist im Berichtsjahre nichts Besonderes vorgekommen. Erfreulich ist die Steigerung der Einnahmen aus dem Personenverkehr, zur der die Vermehrung der direkten Billette und der kombinierbaren Rundfahrtbillette, dann aber auch neu erstellte billige Rundfahrtbillette im lokalen Seeverkehr das meiste beigetragen haben. Das Ertragnis aus dem Güterverkehr ist zwar auch etwas besser geworden, wohl aber nur vorübergehend und hat den Stand früherer Jahre lange nicht erreicht. Durch Abkürzungen von Transportwegen im Norden und Süden verringert sich das Verkehrsgebiet der Bodenseeroute und das ausserordentliche Herabgehen der Schiffsfrachten für den Verkehr zwischen den Häfen des Schwarzen Meeres und der untern Donau, sowie Triest und Fiume einerseits und Genua und Marseille, Rouen, Antwerpen etc. anderseits, lässt die Möglichkeit einer Benutzung der Eisenbahn routen in den meisten Fällen, namentlich für die Massen-Artikel kaum mehr zu.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1894			1895			Gegenüber 1894			
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe	Minderausgabe	Fr.	Cts.
10,000	—	2.21	10,000	—	2.29	—	—	—	—
14,715	25	3.25	13,436	85	3.08	—	—	1,278	40
140,641	01	31.03	136,209	58	31.26	—	—	4,431	43
3,076	73	0.68	2,734	85	0.63	—	—	341	88
2,187	02	0.48	5,037	43	1.16	2,850	41	—	—
57,050	20	12.59	55,535	70	12.74	—	—	1,514	50
105,251	58	23.22	104,500	12	23.98	—	—	751	46
74,245	91	16.88	77,964	76	17.89	3,718	85	—	—
13,334	24	2.94	14,240	68	3.27	906	44	—	—
32,701	50	7.22	16,136	65	3.70	—	—	16,564	85
453,203	44	100	435,796	62	100	—	—	17,406	82
Total									

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 17,406.82 Cts. vermindert. Der Hauptposten der Ausgabenverminderung ergab sich auf Kapitel 11 für Baggerungsarbeiten, welche im Vorjahr ausser-

ordentlich gross waren; weitere Ersparnisse wurden erzielt durch Versetzung des Gehülfen der Dampfbootbuchhaltung zum Bahnbetrieb (Kapitel 2), längere Ausserdienststellung während Vornahme einer Hauptreparatur an der bayerischen Trajektdampffähre, deren Personal inzwischen anderweitig verwendet wurde (Kapitel 3), und auf Kapitel 6/7 „Ein- und Ausschiffen der Güter“, weil der Trajektverkehr sich verminderte.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebs auf dem Bodensee.

	1894						1895					
	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen		
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.			
Einnahmen	499,442	55	4	24	—	528,376	62	4	38	—		
Ausgaben	453,203	44	3	85	90,74	435,796	62	3	61	82,48		
Vorschlag	46,239	11	—	39	9,26	92,580	—	—	77	17,52		

B e t r i e b s m a t e r i a l.

Im Bestand des Betriebsmaterials für den Bodensee ist keine Änderung eingetreten. Derselbe war sonach zu Ende des Berichtsjahres folgender:

6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, ferner 1 Trajektdampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

a. Leistungen der Schiffe:			1894	1895
	Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).			
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	117,857	120,557	
und zwar in	Zeitstunden	7,009	7,202	
somit per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	16.82	16.74	
Schleppboote. Solche durchliefen	"	90,113	107,002	
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz	Ster	13.250	13.250	
Steinkohlen	Tonnen	3,493.485	3,473.015	
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)	"	3,498.785	3,478.315	
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogramm	29.687	28.852	
" Zeitstunde	"	499.185	482.965	
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken	98,790.62	98,688.06	
per Kilometer	Centimes	83.82	81.86	
" Zeitstunde	Franken	14.09	13.70	
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen	Tonnen	8.307	8.364	
per Kilometer	Kilogramm	0.070	0.069	
" Zeitstunde	"	1.185	1.161	
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken	3,913.14	3,847.41	
per Kilometer	Centimes	3.32	3.19	
" Zeitstunde	"	55.88	53.42	
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen	Franken	74,245.91	77,964.76	
per Kilometer	Centimes	63.00	64.67	

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1894		1895		1894		1895		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	
I. Personentransport.									
Einfache Fahrt	I. Platz	10,769	3.25	8,481	4.35	9,431. 12	6.90	7,739. 94	8.59
" "	II. "	51,597	15.56	23,579	12.11	24,210. 76	17.71	11,537. 38	12.81
Hin- und Rückfahrt	I. "	34,434	10.38	26,495	13.61	25,453. 36	18.62	21,507. 19	23.88
" "	II. "	174,472	52.62	104,112	53.47	60,042. 16	43.91	35,668. 46	39.61
Abonnementsbillette	I. "	4,622	1.39	100	0.05	1,235. 55	0.90	151. 50	0.17
" "	II. "	28,105	8.47	10,418	5.35	4,202. 10	3.07	1,487. 50	1.65
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette	I. "	20,918	6.33	12,740	6.54	9,797. 55	7.17	7,783. 65	8.64
" "	II. "	6,641	2.00	8,800	4.52	2,346. 48	1.72	4,187. 00	4.65
Total		331,558	100	194,725	100	136,719. 08	100	90,062. 62	100
Rekapitulation nach Plätzen:									
I. Platz		70,743	21.34	47,816	24.56	45,917. 58	33.59	37,182. 28	41.28
II. "		260,815	78.66	146,909	75.44	90,801. 50	66.41	52,880. 34	58.72
Total		331,558	100	194,725	100	136,719. 08	100	90,062. 62	100
II. Gepäcktransport		488	.	384	.	2,713. 30	.	1,816. 70	.
III. Viehtransport.									
Klasse I		92	5.30	14	1.45				
" II		707	40.73	548	56.67	1,632. 45	.	871. 60	.
" III		842	48.50	353	36.50				
" IV		95	5.47	52	5.38				
Total		1,736	100	967	100	1,632. 45	.	871. 60	.
IV. Gütertransport.									
Eilgut		730	1.98	Tonnen					
Stückgut-Klasse 1		888	2.41	—	—				
" 2		2,067	5.60	—	—				
Wagenladungen Klasse A		391	1.06	—	—				
" " B		1,183	3.21	—	—				
Spezialtarif	Ia	1,254	3.40	—	—	48,568. 87	.	—	.
" " Ib		5,570	15.10	—	—				
" " IIa		683	1.85	—	—				
" " IIb		489	1.32	—	—				
" " IIIa		841	2.28	—	—				
" " IIIb		22,793	61.79	—	—				
Lokalspesen		36,889	100	—	—	48,568. 87	.	—	.
Total . . . . .		.	.	.	.	2,766. 55	.	—	.
V. Verschiedenes . . . . .		.	.	.	.	51,335. 42	.	—	.
Gesamttotal . . . . .		.	.	.	.	1,062. 05	.	990. 12	.
Rekapitulation:		.	.	.	.	193,462. 30	.	93,741. 04	.
Personentransport . . . . .		.	.	.	.	136,719. 08	70.67	90,062. 62	96.07
Gepäcktransport . . . . .		.	.	.	.	2,713. 30	1.40	1,816. 70	1.94
Viehtransport . . . . .		.	.	.	.	1,632. 45	0.84	871. 60	0.93
Gütertransport . . . . .		.	.	.	.	51,335. 42	26.54	—	—
Verschiedenes . . . . .		.	.	.	.	1,062. 05	0.55	990. 12	1.06
Total . . . . .		.	.	.	.	193,462. 30	100	93,741. 04	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver-		Total-	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1895	194,725	90,062	62	384	1,816	70	967	871	60	—	—	—	990	12	93,741	04
1894	331,558	136,719	08	488	2,713	30	1,736	1,632	45	36,889	51,335	42	1,062	05	193,462	30
mehr als 1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	136,833	46,656	46	104	896	60	769	760	85	36,889	51,335	42	71	93	99,721	26

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
	Fr. 0. 46 Cts.	Fr. 4. 73 Cts.	Fr. 0. 90 Cts.	Fr. — Cts.
1895	Fr. 0. 46 Cts.	Fr. 4. 73 Cts.	Fr. 0. 90 Cts.	Fr. — Cts.
1894	„ 0. 42 „	„ 5. 56 „	„ 0. 94 „	„ 1. 39 „

Die Ziffern des Dampfbootverkehrs auf dem Zürichsee sind in diesem Jahre besonders auffällig. Erstmals hat sich der Personendienst während des ganzen Jahres auf Querfahrten und eine Längsfahrt im Sommer beschränken müssen und ist der Güterverkehr vollständig eingestellt worden. Dazu kam noch, dass wegen Einfrierens des Sees auch die Querfahrten vom 1. bzw. 4. Februar bis zum 27. März nicht mehr ausgeführt werden konnten. Das Ergebnis ist also ein ganz anormales, und es wäre unrichtig, aus demselben Schlüsse auf die folgenden Jahre ziehen zu wollen. Es erscheint vielmehr nicht ausgeschlossen, dass bei einer richtigen Bedienung des Querverkehrs mit den erforderlichen Anschlüssen an die Eisenbahnzüge und Verwendung geeigneten Materials die ohnehin für den Verkehr unentbehrliche Institution doch eine die Kosten annähernd deckende Frequenz behalten dürfte.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1894						1895			Gegenüber 1894						
Fr.	Cts.	Prozente							Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
5,000	—	1.89	1. Centralverwaltung und technische Leitung	—	5,000	—	3.11	—	—	—	—	—	—	—	—
11,407	09	4.80	2. Gehalte des Administrationspersonals	—	6,776	60	4.21	—	—	—	4,630	49	—	—	—
120,898	91	45.60	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals	—	65,310	90	40.57	—	—	—	55,588	01	—	—	—
1,774	41	0.67	4. Bekleidung desselben	—	1,373	42	0.85	—	—	—	400	99	—	—	—
9,225	96	3.48	5. Mietzinse u. Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	—	4,431	11	2.75	—	—	—	4,794	85	—	—	—
61,338	47	23.14	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	—	31,849	55	19.78	—	—	—	29,488	92	—	—	—
38,621	71	14.57	7. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	—	36,377	36	22.60	—	—	—	2,244	35	—	—	—
7,735	68	2.92	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessions-gebühren	—	5,054	20	3.14	—	—	—	2,681	48	—	—	—
9,107	19	3.43	9. Verschiedenes	—	4,810	79	2.99	—	—	—	4,296	40	—	—	—
265,109	42	100	Total	—	160,983	93	100	—	—	—	104,125	49	—	—	—

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 104,125. 49 Cts. vermindert. Diese Ersparnis verteilt sich auf alle Kapitel und ist wesentlich eine Folge der nach Eröffnung des durchgehenden Eisenbahnbetriebes

auf dem rechten Seeufer möglich gewordenen Einschränkung des Dampfbootbetriebes, unter Reduktion der Fahrleistungen und des Personals, wobei auch der Brennmaterialverbrauch sowohl im ganzen als im Durchschnitt sich erheblich verminderte.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.

				1894	1895
<i>a. Leistungen der Schiffe:</i>					
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt		Kilometer	119,266	84,834	
und zwar in		Zeitstunden	8,413	5,796	
per Zeitstunde durchschnittlich		Kilometer	14.18	14.64	
Schleppdampfboote. Solche durchliefen		"	5,195	—	
und zwar in		Zeitstunden	765	—	
sonach per Zeitstunde durchschnittlich		Kilometer	6.79	—	
Trajektfähre. Dieselbe durchlief		"	19,581	—	
und zwar in		Zeitstunden	1,537	—	
sonach per Zeitstunde durchschnittlich		Kilometer	12.74	—	
Total: Zurückgelegte		"	144,042	84,834	
per Zeitstunde durchschnittlich		Zeitstunden	10,715	5,796	
<i>b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz.</i>		Kilometer	13.44	14.64	
Steinkohlen		Ster	13	6	
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen:		Tonnen	2,116.550	1,099.850	
(1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)		"	2,121.750	1,102.250	
Durchschnittsverbrauch per Kilometer		Kilogr.	14.790	12.993	
" Zeitstunde		"	198.017	190.174	
Kosten für Brennmaterial im ganzen		Franken	56,861.80	29,550.98	
" " " per Kilometer		Centimes	39.47	34.83	
" " " Zeitstunde		Franken	5.31	5.10	
<i>c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen</i>		Tonnen	5.925	3.488	
" " " per Kilometer		Kilogr.	0.041	0.041	
" " " Zeitstunde		"	0.553	0.602	
Kosten für Schmiermaterial im ganzen		Franken	3,205.24	1,811.68	
per Kilometer		Centimes	2.28	2.14	
" Zeitstunde		"	29.21	31.26	
<i>d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen</i>		Franken	38,528.33	36,377.36	
per Kilometer		Centimes	26.81	42.88	

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1894						1895					
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen		Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen	193,462	30	1	34	—	—	93,741	04	1	10	—	—
Ausgaben	265,109	42	1	84	137.03	—	160,983	93	1	90	171.78	—
Rückschlag	—71,647	12	—0	50	—37.03	—	—67,242	89	—0	80	—71.73	—

B e t r i e b s m a t e r i a l.

Im Berichtsjahr wurde das Dampfboot „Rapperswyl“ ausrangiert, die leere Schaaale befindet sich im Hafen der Schiffswerfte Wollishofen. Demnach war der Bestand des Betriebsmaterials zu Ende des Jahres 1895 noch folgender:

1 Salondampfer, 3 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote, 2 eiserne und 2 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe.

3. Werkstättebetrieb.

Die Hauptwerkstätte und ihre Filialen waren im Berichtsjahre noch auf ihre bisherigen Einrichtungen angewiesen.

Infolge einer Interpellation im Schosse des Verwaltungsrates, welche den Werkstättebetrieb kritisierte und namentlich die Ökonomie dieses Betriebes sowie die Güte der Leistungen in Zweifel zog, veranlassten wir Herrn Ingenieur Ühliger in Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrates, zu einer Enquête über Betrieb und Leistungen der Reparaturwerkstätten.

Die von Herrn Ühliger vorgenommenen Untersuchungen und die Vergleichung mit anderwärtigen Werkstätten haben ein für die hierseitige Verwaltung durchwegs günstiges Resultat ergeben. Insbesondere wurde durch das letztere die von uns vertretene Ansicht bestätigt, dass die bestehende Organisation unserer Werkstätten eine richtige ist, die letztern im Vergleich zu ähnlichen Etablissementen anderer Bahnen und der Privatindustrie gut und billig arbeiten, sowie in quantitativer und qualitativer Hinsicht dasjenige leisten, was von ihnen unter den gegebenen beschränkten Verhältnissen erwartet werden kann.

Ausser dem Unterhalt und der Erneuerung des Rollmaterials, sowie der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee und Bodensee hatte sich die Hauptwerkstätte im Vorjahre insbesondere noch mit der Erstellung von Luftdruckbremsen und Dampfheizungen, sowie mit der Ausrüstung von neuen Lokomotiven und Personenwagen zu befassen.

Die Rechnung der Werkstätte erzeugt folgendes Ergebnis:

E i n n a h m e n.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten			
des Eisenbahnbetriebes	Fr. 990,393. 86	Cts.	
des Dampfbootbetriebs:			
a) auf dem Bodensee	Fr. 75,924. 49	Cts.	
b) auf dem Zürichsee	„ 44,193. 63	„ 120,118. 12	„
der Bau-Konti	„	151,382. 63	„
des Erneuerungsfonds	„	98,832. 72	„
von andern Rechnungsstellen der Nordostbahn	„	46,767. 81	„
von fremden Verwaltungen und Privaten	„	91,076. 51	„
	Total der Einnahmen	Fr. 1,498,571. 65	Cts.

A u s g a b e n.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung,			
Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 202,609. 39	Cts.	
Arbeiten auf Eisenbahn-Betriebs-Konto	„ 780,612. 74	„	
Übertrag	Fr. 983,222. 13	Cts.	
		Fr. 1,498,571. 65	Cts.

	Übertrag	Fr. 983,222.13 Cts.	Fr. 1,498,571.65 Cts.
Arbeiten auf Dampfboot-Betrieb:			
a) auf dem Bodensee	Fr. 56,216.91 Cts.		
b) auf dem Zürichsee	" 35,901.52 "	" 92,118.43 "	
Arbeiten auf Bau-Konti		" 32,455.90 "	
Arbeiten für andere Rechnungsstellen der Nordostbahn		" 35,554.53 "	
Arbeiten auf Erneuerungsfonds		" 8,688.73 "	
Anschaffung von Reservestücken und für unvollendete Arbeiten	" 344,653.63 "		
		Total der Ausgaben	" 1,496,693.35 "
		Einnahmen-Überschuss	Fr. 1,878.30 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten des Eisenbahnbetriebs von Fr. 990,393.86 Cts. figuriert der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 983,970.65 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 83,650.20 Cts. Ersatzstücke) mit Fr. 516,540.32 Cts.
" Personenwagen	(" 16,695.11 ") " 201,882.93 "
" Gepäck- und Güterwagen	(" 24,371.41 ") " 265,547.40 "
	Total Fr. 983,970.65 Cts.

Von den laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. Bei den Lokomotiven: Das Abdrehen der Bandagen an 312 Paar Triebrädern, 209 Paar Tenderrädern, 75 Paar Laufrädern, die Reparatur von 890 Stück Lokomotiv- und 671 Stück Tendertragfedern.
2. Bei den Personenwagen: Das Abdrehen und Auswechseln von 260 Paar Bandagen, das Anstreichen von 48 Wagen und Wagendächern, das Überziehen von 25 Wagendächern, das Umpolstern und Überziehen von 527 Sitzplätzen, das Überziehen von 483 Rückenpolstern, die Reparatur von 210 Stück Tragfedern.
3. Bei den Gepäck- und Güterwagen: Die Reparatur von Kontroll-Apparaten, das Abdrehen und Auswechseln von 520 Paar Bandagen, das Anstreichen von 4 Gepäck- und 78 Güterwagen, das Anstreichen von 527 Wagendächern, das Überziehen von 65 Wagendächern, die Reparatur von 420 Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 143 Lokomotiven, 2086 Personenwagen, 302 Gepäckwagen und 6090 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 6,5% und bei den Wagen 5,2%. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn und die Dépôt-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalt der im Dienste stehenden Lokomotiven. Seit der Erstellung der provisorischen Wagenwerkstätte in Romanshorn im Jahre 1893 kann dieselbe nunmehr auch in grösserem Massstabe mit der Revision von Güterwagen in Anspruch genommen werden. Es gelangten in dieser Werkstätte im Vorjahr 7 Gepäckwagen und 619 Güterwagen zur Revision.

Von den dem Dampfboot-Betrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 75,924.49 Cts. sind im Speziellen hervorzuheben: die im Jahr 1894 begonnene Hauptreparatur des Dampfbootes „Thurgau“ im Betrage von Fr. 15,430.88 Cts., sowie die Hauptreparatur des Dampfbootes „Zürich“ mit Fr. 26,731.14 Cts.

Zu Lasten des Dampfboot-Betriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 44,193.63 Cts. Hiebei kommen hauptsächlich in Betracht: Der Umbau des Schraubendampfers „Taube“, der im Jahre 1894 begonnen und im Berichtsjahre vollendet wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 15,615.70 Cts.

Hievon kommen auf das Jahr 1894 Fr. 10,376.66 Cts. und auf das Berichtsjahr Fr. 5,239.04 Cts. Sodann wurde im Jahre 1895 die Hauptparatur des Dampfbootes „Lukmanier“ begonnen, die in einigen Monaten vollendet wird. Von den Kosten entfallen Fr. 8,106.08 Cts. auf das Berichtsjahr.

In den Arbeiten auf Bau-Konto im Betrage von Fr. 151,382.63 Cts. sind enthalten:

Die Anfertigung von Ausrüstungs-Gegenständen für Lokomotiven, sowie die Erstellung von kontinuierlichen Bremsen	Fr. 73,889.30 Cts.
Die Ausrüstung von Personen- und Gepäckwagen mit Luft- und Dampfleitungen, Notsignalen, sowie Westinghouse-Bremsen	„ 68,720.75 „

Die Arbeiten und Lieferungen auf Konto „Erneuerungsfonds“ belaufen sich auf Fr. 98,832.72 Cts. und zwar für:

1. Ersetzen von 3 Dampfkesseln mit Feuerbüchsen und Röhren, 5 Feuerbüchsen, 2277 Siedröhren, 7 Dampfzylindern, 158 Bandagen für Triebräder, 119 Bandagen für Lauf- und Tenderräder, 1 Tenderachse	Fr. 80,051.36 Cts.
2. Ersetzen von 75 Bandagen für Personenwagen	„ 3,104.59 „
3. Ersetzen von 152 Bandagen für Gepäck- und Güterwagen	„ 6,291.94 „
4. Umbau des Personenwagens A ^B 174	„ 1,396.14 „
5. Erstellen von Westinghouse-Bremsen an 60 Personenwagen	„ 12,183.23 „
6. Arbeiten an Untergestellen und Wagenkästen für den Umbau von 40 Personenwagen A, 25, 26, 28/30, A ^B 161/170, 173, B 459/466, 483/498	„ 25,162.97 „
	Fr. 128,190.23 Cts.
Abzüglich der Erlöse für Altmaterialien	„ 29,357.51 „
Total	Fr. 98,832.72 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 46,767.81 Cts. figurieren:

Arbeiten auf Konto Materialrechnung des Ober-Ingenieurs für den Bahnbetrieb	Fr. 7,177.86 Cts.
Diejenigen auf Material-Konto (Material-Verwaltung)	„ 2,514.01 „
Arbeiten für den Unterhalt der Bahnh-Anlagen des Hochbaues, der mechanischen Stationseinrichtungen, der Signal- und Telegraphenleitungen	„ 24,721.88 „
Die Kosten für Ergänzung und Unterhalt des Stations-Inventars	„ 11,933.90 „

Der letzte Einnahmeposten von Fr. 91,076.51 Cts. zu Lasten von fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials der Nordostbahn	Fr. 2,164.60 Cts.
2. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für Arbeiten und Materialabgaben	„ 6,566.50 „
3. Erlöse aus verkauften Abgangs-Materialien	„ 82,345.41 „
Total	Fr. 91,076.51 Cts.

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1895 gegenüber 1894 wie folgt:

	1894	1895
Hauptwerkstätte Zürich	478	477
Filial-Werkstätte Romanshorn	59	64
Depôt Winterthur	16	16
Depôt Brugg	9	9
Schiffswerfte Wollishofen	27	23
Total:	589	589

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 9 Entgleisungen, 6 auf Stationen und 3 auf offener Bahn, sowie 4 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen, wobei 1 Reisender verletzt wurde. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 8 Personen getötet und 174 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 7 Bahnangestellte und 1 Drittperson, die Verletzungen 2 Reisende, 169 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen. Ferner sind noch 4 auf Bahngebiet vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Zu Ende des Jahres 1895 waren folgende Versicherungen in Kraft:

a. Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 17,708,715. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	" 44,844,300. — "
	Fr. 62,553,015. — Cts.

b. Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen und Transportgüter auf dem Bodensee	" 360,000. — "
c. Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall	" 500,000. — "
Total	Fr. 63,413,015. — Cts.

Überdies besteht zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, der per Ende 1895 laut Rechnung einen Aktivsaldo erzeugt von Fr. 1,076,795. 04 Cts.

Die unter lit. a aufgeführten Versicherungen sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1,181,246. — Cts. erhöht worden und zwar hauptsächlich infolge Einschätzung vermehrter Hochbauten im Bahnhof Schaffhausen, definitiver Einschätzung derjenigen im Bahnhof Winterthur und verschiedener im Laufe des Berichtsjahres stattgefunder Neutaxierungen.

6. Personalaetat.

Der durchschnittliche Stand des Personals war folgender:

	1894	1895
I. Allgemeine Verwaltung.		
Beamte und Angestellte auf Personalkonto	176	182
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	89	94
Übertrag	265	276

II. Bahnunterhalt und Aufsicht.		Übertrag	265	276
Beamte und Angestellte (ausschliesslich der Weichenwärter, jedoch mit Einschluss der Barrierenwärterinnen) auf Personalkonto	519		539	
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	691		1,010	
	1,210			1,549
III. Expeditions- und Zugsdienst.				
Beamte, Angestellte und Arbeiter (einschliesslich der Akkordarbeiter im Lagerhaus Romanshorn), auf Personalkonto		2,738		2,816
IV. Maschinendienst und Werkstätten.				
Beamte, Angestellte und Arbeiter auf Personalkonto	607		689	
ebenso und Arbeiter (wovon 653 Werkstättenarbeiter) auf andern Konti	604		676	
	1,211			1,365
Totalbestand des Bahnbetriebspersonals, auf Personalkonto	4,040		4,226	
" andern Konti	1,384		1,780	
	5,424			6,006
Hienach kommen auf einen Kilometer Bahnlänge im ganzen 7,8 Angestellte (im Vorjahr 7,27).				
V. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.				
Beamte, Angestellte und Arbeiter		143		110
VI. Imprägnieranstalt.				
Arbeiter		—	—	—
Gesamttotal des Bahn- und Dampfbootpersonals		5,567		6,116

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hülfskasse per Ende 1895 ergiebt sich wie folgt:

a. Defizit auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz.

Bestand zu Ende 1894	Fr. 2,604,600. 59 Cts.
ab: Verminderung im Jahr 1895 durch den ausserordentlichen Zuschuss der Bahngesellschaft als VI. Amortisationsrate	" 152,327. 48 "
	Restiert am 31. Dezember 1895
	Fr. 2,452,273. 11 Cts.

b. Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1894	Fr. 7,940,525. 65 Cts.
Hiezu kamen im Berichtsjahr:	
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1894 zu 3 ³ / ₄ 0/0	Fr. 97,672. 52 Cts.
2. an ordentlichen Einnahmen	" 800,544. — "
3. an Zuwachs für nicht verfallene Aktivzinse	" 11,226. 10 "
	Fr. 909,442. 62 Cts.
abzüglich die Jahresausgaben von 1895	" 497,151. 91 "
	" 412,290. 71 "
Sonach Bestand per 31. Dezember 1895	Fr. 8,352,816. 36 Cts.

	a. Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		Total	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Jahresrechnung pro 1895.								
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	4,185	25	—	—	4,185	25
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	24,752	23	—	—	—	—	24,752	23
c) Regelmässige Beiträge	259,452	59	34,405	35	14,796	—	308,653	94
d) Nachzahlungen	2,105	21	—	—	—	—	2,105	21
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	286,310	03	—	—	—	—	286,310	03
b) Ausserordentliche Beiträge	259,590	40	—	—	—	—	259,590	40
c) Sonstige Zuwendungen	2,594	—	—	—	—	—	2,594	—
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinsen und Kursgewinne	205,359	10	2,331	45	898	75	208,589	30
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	8,262	77	2,023	58	226	—	10,512	35
d) Geschenke und Verschiedenes	2,117	67	331	90	43	75	2,493	32
	1,050,544	—	43,277	53	15,964	50	1,109,786	03
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	309,583	54	44,627	38	13,765	81	367,976	73
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder . .	141,402	10	760	—	—	—	142,162	10
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	11,900	—	100	—	—	—	12,000	—
2. Abgangentschädigungen an austretende Mitglieder.	29,682	72	3,201	38	—	—	32,884	10
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungskosten etc.)	4,583	55	160	—	83	50	4,827	05
	497,151	91	48,848	76	13,849	31	559,849	98
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1895	553,392	09	— 5,571	23	2,115	19	549,936	05
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1894	5,280,644	71	65,609	73	23,326	23	5,369,580	67
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1896	5,834,036	80	60,038	50	25,441	42	5,919,516	72
Zahl der Mitglieder	2,947		1,655		558		5,160	
Zahl der Unterstützungsfälle	754		791		314		1,860	

	<i>a.</i> Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		<i>b.</i> Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		<i>c.</i> Krankenkasse für die Bahnarbeiter		Total	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
II. Bilanz auf 31. Dezember 1895.								
Aktiven.								
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:								
a) Schuldbriefe	3,586,100	—	5,000	—	—	—	3,591,100	—
b) Diverse Obligationen	1,455,000	—	—	—	3,000	—	1,458,000	—
c) Nordostbahn-Obligationen	725,500	—	55,000	—	20,000	—	800,500	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft	67,436	80	38	50	—	—	67,475	30
3. Nicht verfallene Aktivzinse	66,506	45	—	—	—	—	66,506	45
4. Sonstige Guthaben	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo	—	—	—	—	2,441	42	2,441	42
7. Defizit	2,452,273	11	—	—	—	—	2,452,273	11
	8,352,816	36	60,038	50	25,441	42	8,438,296	28
Passiven.								
1. Schulden	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital	8,352,816	36	—	—	—	—	8,352,816	36
4. Reserven	—	—	60,038	50	25,441	42	85,479	92
	8,352,816	36	60,038	50	25,441	42	8,438,296	28

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3½% Gotthardbahn-Obligationen, Serie B à Fr. 1000 d. d. 1. April 1895 = Fr. 30,000 ist den in Betracht fallenden Konti pro 1895 nur für ½ Jahr zugewiesen, da das Zinsbetrifftnis vom 1. Januar bis 31. März 1895 — wie in vorjährigem Bericht bemerkt — denselben schon bei der Konvertierung der Titel, d. h. im Jahre 1894 gutgebracht wurde. Die bezüglichen Zuwendungen aus dieser Stiftung betragen daher im Berichtsjahr:

Fr. 350. — Cts. zu gunsten der Pensions- und Hülfskasse als Zinsertrag von Fr. 20,000. — Cts. Kapital für ½ Jahr;

Fr. 131. 25 Cts. zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter;
„ 43. 75 „ zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter

„ 175. — „ als Zinsbetrag von Fr. 10,000. — Cts. Kapital für ½ Jahr.

Total Fr. 525. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1894	Fr. 58,067. 10 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1895 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 12,102. 10 Cts.
Die Ausgaben betrugen an rückbezahlten Kautionsguthaben und	
Zinsen	„ 8,313. 30 „
Vermehrung	„ 3,788. 80 „
Bestand am 31. Dezember 1895: in Wertpapieren	Fr. 61,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei	
der Nordostbahn	„ 355. 90 „
	Fr. 61,855. 90 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1894 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 120,504. 25 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1895 hinzu	Fr. 32,729. 67 Cts.
Die Ausgaben betrugen an Entschädigungen	Fr. 85. 35 Cts.
und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben	
und Zinsen	„ 28,799. 96 „
Vermehrung	„ 28,885. 31 „
Bestand am 31. Dezember 1895:	
in Wertpapieren	Fr. 121,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 655. 90 „
in Barschaft in Händen der Rechnungssteller	„ 2,192. 71 „
	Fr. 124,348. 61 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautioen der Beamten und Angestellten, sowie der Güterarbeiter per 31. Dezember 1895:

	Kautioen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kautioen.						
a) In bar	61,855	90	124,348	61	186,204	51
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	133,800	—	—	—	133,800	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	5,045,000	—	—	—	5,045,000	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	389,500	—	—	—	389,500	—
Summe	5,630,155	90	124,348	61	5,754,504	51
B. Anlage der Kautioen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkautioen von Angestellten	61,500	—	—	—	61,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	133,800	—	—	—	133,800	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	121,500	—	121,500	—
	195,300	—	121,500	—	316,800	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	355	90	2,848	61	3,204	51
c) Bürgschaften	5,434,500	—	—	—	5,434,500	—
Summe	5,630,155	90	124,348	61	5,754,504	51

V. Bahnbau.

1. Ausbau der im Betriebe befindlichen Linien.

a) Änderungen im Hauptbahnhof Zürich und Erweiterung desselben.

Nachdem im Herbst 1894 der Verkehr der Ostlinien und der rechtsufrigen Zürichseebahn über den neuen Viadukt geleitet worden war, wurde im Berichtsjahre der alte Bahndamm der Winterthurer-Linie abgetragen und das gewonnene Abgrabungs-Material zur Auffüllung für Erweiterung des Rangierbahnhofes verwendet. Überdies fand in letzterm eine wesentliche Vermehrung der Geleiseanlagen statt.

Was den Um- und Ausbau des Hauptbahnhofes Zürich betrifft, ist im Berichtsjahre eine Genehmigung des unterm 4. Februar den Behörden vorgelegten hierseitigen Projektes seitens des schweizer. Post- und Eisenbahn-departements nicht erfolgt. In seiner Vernehmlassung auf die herwärtige Vorlage hat zwar der zunächst interessierte Stadtrat von Zürich der von uns in unserm Projekte getroffenen Anordnung des Eilgut-, Güter-, Rohmaterial- und Rangierbahnhofes und damit im allgemeinen der ganzen Anlage zugestimmt bis auf die Situation des Aufnahmsgebäudes des erweiterten Bahnhofes. Hinsichtlich dieses Punktes hat er verlangt, dass bei der von uns projektierten übrigen Anlage das Aufnahmsgebäude auf das linke Ufer der Sihl verlegt werde. Dieser Hauptforderung liess er dann noch eine Reihe weiterer Begehren zum Teil von bedeutender finanzieller Tragweite folgen.

Zu dem gleichen Schlusse, dass auf die Verlegung des Personenbahnhofes auf das linke Sihlufer Bedacht genommen werden sollte, im übrigen jedoch im allgemeinen das Erweiterungsprojekt der Nordostbahn zu acceptieren